

KLEINDENKMÄLER UNSERES GLAUBENS



Lehner Julia Maria



Müller Julian



Klug Emma



Fertner Christoph

2017

SIERNDORF • HÖBERSDORF • OBERHAUTZENTAL
UNTERHAUTZENTAL • OBERMALLEBARN • UNTERMALLEBARN
OBEROLBERNDORF • SENNING • UNTERPARSCHENBRUNN



Rienöbl Simon



Strohmayr Dorian



Krejca Christopher



Berger Julia

Fertner Christoph (3a)
 Rienöbl Simon (3a)
 Lindtner Benjamin (3a)

Klug Emma (3b)
 Strohmayr Dorian (3b)
 Gregshammer Julia (3b)

Lehner Julia Maria (4a)
 Krejca Christopher (4a)
 Celik Yakub (4a)

Müller Julian (4b)
 Berger Julia (4b)
 Sterz Chiara (4b)



Lindtner Benjamin



Gregshammer Julia



Celik Yakub



Sterz Chiara

Ein Stück Heimat

Als Landeshauptmann von Niederösterreich freue ich mich von ganzem Herzen mit der Marktgemeinde Sierndorf und dem dortigen Kameradschaftsbund über den diesjährigen Marterl-Kalender, der heuer bereits zum 20. Mal herausgebracht wird. Dieser erfreut sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung und lenkt das Augenmerk Jahr für Jahr auf diese besonderen Kulturschätze unserer Heimat.



Die vielen Marterln und Bildstöcke sind auch von großer Bedeutung für den christlichen Glauben in unserem Land. Dazu erinnern die vielen Kleindenkmäler an die lange und bewegte Geschichte des Landes, und auch daran, dass wir die Verantwortung haben, dieses Erbe für die Zukunft zu pflegen und zu bewahren. Dank dieses einzigartigen Marterl-Kalenders konnten in der Vergangenheit bereits zahlreiche Bildstöcke gepflegt und instand gehalten und so für kommende Generationen erhalten werden.

Wir als Bundesland Niederösterreich investieren jährlich rund sechs Millionen Euro in die Erhaltung unserer Kulturgüter. Die Instandsetzungsmaßnahmen reichen von den großen Stiften und Klöstern bis hin zu den vielen kleinen Kapellen und Marterln im ganzen Land. Und ich bin fest davon überzeugt: Jeder Euro, den wir hier investieren, wird sich vielfach verzinsen. Denn damit schaffen und sichern wir Arbeitsplätze, und wir sorgen damit auch für wichtige wirtschaftliche Impulse in allen Regionen unseres Landes. In diesem Sinne gratuliere ich aufrichtig zu dieser Publikation und sage den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes, sowie den Herausgebern und Autoren ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit und ihr Engagement. Gleichzeitig hoffe ich, dass der heurige Jubiläums-kalender viele Leserinnen und Leser findet und diesen deutlich macht, wie schön es sein kann, in dieser Region zu leben, zu arbeiten und sich zu erholen.



Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Sehr geehrter Herr LH Dr. Erwin Pröll!

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und Liebe! Danken Ihnen für die langjährige Unterstützung und wir wünschen uns, dass Sie dem Land Niederösterreich und seinen stolzen WeinviertlerInnen und begeisterten NiederösterreichInnen noch lange erhalten bleiben. Zur Erinnerung an Ihrem 70. Geburtstag widmen wir Ihnen unseren 20. Marterlkalender.

Die Kalendermacher

Marterln und Kleindenkmäler – Teil unserer Geschichte und unseres Lebens!

Als ich gebeten wurde, wieder ein Wort zum Marterlkalender zu schreiben, hat sich mir die Frage gestellt, von wieviele Marterln und Kleindenkmäler hier die Rede ist. Ich war überrascht herauszufinden, dass es über 160 davon in der Gemeinde gibt.

Vieles von dem, was uns umgibt, übersehen wir, weil unser schnelllebiger Lebensrhythmus seinen Tribut fordert. Die Geschwindigkeit unserer Fortbewegung und des Lebens verstellen uns manchmal den Blick für ganz alltägliche Dinge. Oft geht unserer Sinnen soweit in die Ferne, dass wir das Nahe kaum wahrnehmen oder erkennen. Manchmal schätzen wir zu wenig, was uns umgibt. Ab und zu ertappen wir uns, dass wir über ferne Sehenswürdigkeiten mehr wissen, als über etwas, das direkt vor unseren Augen ist.

Erst wenn wir unser Leben "entschleunigen", wird uns ersichtlich, was vor Augen liegt. Erst dann können wir den Reichtum an Kleindenkmäler erkennen, der uns umgibt und Teil unserer Kultur und Geschichte ist.

Damit ist die Verantwortung verbunden, damit gewissenhaft umzugehen und diese Kulturschätze zu schützen und zu pflegen. 20 Jahre Marterlkalender zeigen, dass es vielen Menschen die Marterln ein Anliegen sind und dass die Kleindenkmäler in unserer Gemeinde Teil unserer Geschichte und unseres Lebens sind.



Wolfgang Brandner
Pfarrmoderator

Antennen zwischen Himmel und Erde

Als ich vor 5 Jahren den ersten Marterlkalender in Händen hielt, habe ich ihn mit großem Interesse durchgeblättert: eine Super Idee! Ansprechend die Gestaltung und Aufmachung des Kalenders! Aber vor allem: eine großartige Initiative der Gemeinschaft. Hier helfen die Gemeinde, die Ortschaften, die Vereine, in erster Linie der Marterlverein unter seinem Obmann Reinhard Graf, die Volksschulklassen und viele Hobby-Historiker zusammen, um ein großartiges Kulturgut zu erhalten und bekannt zu machen.



Heuer erscheint der 20. Marterlkalender. Ich habe nachgezählt, wie viele Bildstöcke, ohne die Kirchen und Kapellen,- es in unserer Großgemeinde gibt. Ich weiß nicht, ob es stimmt, aber ich bin auf 138 gekommen.

Gleich zu Beginn, als ich Pfarrer in Höbersdorf wurde, habe ich mir vorgenommen, alle diese Marterln zu erwandern, zu besichtigen und zu erforschen, denn sie berichten in eindrucksvoller Weise von der Geschichte und Kultur unserer Gemeinden. Und gerade als Pfarrer sollst Du nicht nur mit Deinen Leuten vertraut sein, sondern auch die Geschichte deiner Wirkungsstätte kennen. Ich habe es leider bis heute nicht geschafft, allen diesen „Antennen zwischen Himmel und Erde“ zu begegnen. So benennt Prof. Walter Zach-Kiesling in seinem Buch: „Antennen zwischen Himmel und Erde“ die Flurdenkmäler, Bildstöcke und Marterln Niederösterreichs. Er führt an, dass es in ganz N.Ö., angefangen von der Römerzeit bis heute, rund 45.000 Kleindenkmäler gibt. Im Internet kannst du diese „Antennen“ bestaunen, aber sprechen und erzählen werden sie erst, wenn du sie an Ort und Stelle besuchst, ihr Umfeld erkundigst, und dich in ihre Vergangenheit hinein versenkst. Da wird Geschichte für dich lebendig, und du erfährst mit Dankbarkeit, dass unser heutiges Leben nicht ohne die Vergangenheit verstehbar ist. „Antennen zwischen Himmel und Erde“ nennt der Autor sie deswegen, weil sie Nachrichten und Informationen aus der Vergangenheit bringen, gleichzeitig aber weisen auch viele von ihnen auf den Himmel und den Herrgott hin, der das Leben und die Geschicke der Menschen auf Erden in Händen hält.

Ich wünsche mir, dass die Bilder des 20. Marterlkalenders auch uns wieder anregen, nicht achtlos an diesen Bildstöcken vorüber zu gehen, sondern inne zu halten, in Ehrfurcht an unsere Vorfahren und an unsere Vergangenheit zu denken, und vielleicht bei einem religiösen Bildstock ein kurzes Gebet zu sprechen.

Gleichzeitig wollen wir in Dankbarkeit die nicht vergessen, dies sich für die Erhaltung und Pflege dieser Denkmäler einsetzen. Und für die kommenden Jahre wünsche ich dem Marterlverein, dass sich immer genügend Mitbürgerinnen und Mitbürger finden, die sich um diese „Antennen zwischen Himmel und Erde“ kümmern.

P. Andreas

Pfarrer von Höbersdorf

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und zum Jahreswechsel wird unser neuer Marterlkalender präsentiert.

Bereits seit 20 Jahren wird dieser Kalender von Reinhard Graf und der Gemeinde gestaltet.

In unseren Haushalten wird er als Information über die Kulturdenkmäler in unserem Gemeindegebiet genutzt. Er dient uns als Terminverzeichnis für Veranstaltungen, Öffnungszeiten der Gasthäuser und Heurigenlokale. Er erinnert uns an Dinge des Alltags, wie die Abholzeitpunkte von Müll-, Papier- und Biotonne.



Kalender bilden den Zeitablauf ab, um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu beschreiben.

Der Kalender bestimmt unser Leben nicht, er erleichtert es. In unserer heutigen Zeit ist ein Leben ohne Kalender kaum vorstellbar. Unser gesamter Alltag richtet sich nach Datum und Uhrzeit. Meist haben wir feste Arbeits-, Urlaubs- und Feiertage sowie feste Zeitpunkte, die uns helfen, beinahe alle Abläufe zu regeln und unser Leben erleichtern.

Es freut mich, dass in unserer Gemeinde die Erhaltung, Pflege und Restaurierung der Marterln und Denkmäler derart engagiert betrieben wird. Marterln haben meist Ihre eigene Geschichte. Sie wurden oft errichtet aus Dankbarkeit, Glück oder Trauer. Durch die Pflege und Erhaltung erinnern wir uns wieder an die Entstehung und Hintergründe dieser Denkmäler.

Bedanken will ich mich bei allen Beteiligten, die es ermöglichen diesen besonderen Kalender zu gestalten. Bei den Fotografen für die eindrucksvollen Bilder. Bei den Kindern der Volksschule für die gemalten Bilder. Bei der Jury für das Auswählen der Bilder und Zeichnungen. Bei den vielen Freiwilligen die alles zusammentragen und dieses eindrucksvolle Werk erst entstehen ließen. Danke auch denen, die dafür sorgen, dass wir diesen Kalender am Jahreswechsel in unseren Händen halten können.

Mein besonderer Dank geht an Reinhard Graf und an meine Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro die hier zusammenarbeiten um diesen Kalender jedes Jahr entstehen zu lassen.

Ihr Bürgermeister
Gottfried Muck

20 Jahre Marterlkalender

Marterl, wie Kleindenkmäler im Volksmund allgemein bezeichnet werden, sind im ganzen Land verbreitet und erzählen sowohl Landesgeschichte, als auch Schicksale von Menschen. Es sind Bauwerke oder Skulpturen, die als Andenken und als Zeichen der Dankbarkeit errichtet wurden. Sie sollen uns besondere Geschichten einer Region, einer Gemeinde, von Familien oder von einzelnen Menschen näher bringen.



Die Aufgabe der heutigen Generation ist es, dieses Kulturgut nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Das NÖ Bildungs- und Heimatwerk hat es sich mit der Plattform www.marterl.at zum Ziel gesetzt, die Geschichten und das Wissen über die Marterl zu bewahren, diese Tradition weiter mit Leben zu erfüllen und das Identitäts- und Heimatsbewusstsein zu fördern. Auch die Kleindenkmäler von Sierndorf sind mit 162 Einträgen in dieser öffentlichen Datenbank erfasst.

Mit der Initiative des Marterlkalenders hat Sierndorf schon vor 20 Jahren eine Vorreiterrolle eingenommen, als nunmehr schon seit zwei Jahrzehnten dieses Kulturgut durch die jährliche Präsentation in der Gemeinde, aber auch im Bezirk und Bundesland bekannt und weitergetragen wird.

Ich gratuliere allen, die damals an der Idee des Kalenders beteiligt waren und hoffe, dass diese Tradition noch viele Jahre weitergeführt wird.

A handwritten signature in blue ink, reading "Dr. Waltraud Müllner-Toifl".

Dr. Waltraud Müllner-Toifl
Bezirkshauptmann

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sierndorf! Geschätzte Marterlkalenderbesitzer!

Die Marktgemeinde Sierndorf ist eine aktive Kommune im Bezirk Korneuburg. Sie ist bei vielen positiven Gemeinschaftsprojekten in unserem Zukunftsbezirk dabei, seit kurzem auch bei der neugegründeten Klima- und Energiemodellregion. Wir wollen durch diesen Zusammenschluss unseren Bezirk noch lebenswerter und moderner gestalten. Elektroautos und erneuerbare Energie sollen unterstützt und gefördert werden. Weiters konnte ich auch erreichen, dass auf Ansuchen des Herrn Bürgermeisters Gottfried Muck die Marktgemeinde Sierndorf beim Jugendshuttlebus-Projekt des Bezirkes teilnehmen kann.



Ab 2017 können Eure Jugendlichen selbst ausgesuchte „Festln“ gemeinsam und sicher besuchen. Wir schaffen eine 6. Linie, die wir organisatorisch begleiten und fördern. Auch der Marterlkalender, der ja auch schon das sensationelle 20-jährige Jubiläum feiert, konnten wir durch ein Leader-Projekt unterstützen. Ich muss an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeführung und an Herrn Obmann Reinhard Graf für die jahrelange tolle Organisation aus vollem Herzen danken. Ihr habt dabei für Eure Heimatgemeinde und die Bürgerinnen und Bürger ganz etwas Großartiges geschaffen. Der Marterlkalender begleitet Jahr für Jahr die GemeindebürgerInnen mit wichtigen und interessanten Informationen. Viele fleißige Hände sind erforderlich, um diesen Kalender entstehen zu lassen. Hobbyfotografen stellen Fotos zur Verfügung, Kinder gestalten das Titelblatt, Gemeinde, Vereine, Pfarren und viele mehr geben Termine und Veranstaltungen in diesem Kalender bekannt.

Ich möchte mich bei den Verantwortlichen für den enormen Einsatz und diese zeitgemäße Idee recht herzlich bedanken. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Marktgemeinde Sierndorf weiterhin so aktiv und kreativ bei guten und sinnvollen Projekten im Bezirk Korneuburg eine treibende Kraft ist.

Herzliche Grüße

Labg Ing. Hermann Haller

Worte zu 20 Jahre Sierndorfer Kalender

Als der erste Marterlkalender vor zwanzig Jahren herausgegeben wurde, begann in Sierndorf eine besondere Zeit. Ich meine damit den Mut von Sierndorfern, in einer medial von kirchlichen Skandalen so bewegten und erschütterten Zeit ein deutliches Zeichen dafür zu setzen, dass es trotz allem einen grossen Kultur-Schatz aus der Glaubenspraxis vieler Generationen vor uns zu bewahren und für die kommenden Generationen aufzubereiten gilt. Zwanzig Jahre sind natürlich zuallererst also ein Anlass für die Pfarren von Sierndorf, allen zu danken, die sich für die Entstehung und Gestaltung des Marterlkalenders jedes Jahr neu eingesetzt haben.

Als Pfarrer im Pfarrverband Sierndorf will ich Gott bitten, dass er weiterhin dieses schöne Werk der Gemeinschaft gedeihen lasse und den Christen helfe, den Blick für die Schönheit unseres Glaubens nicht zu verlieren.



Anton Höfer
Pfarrer v. Sierndorf,
Obermallebarn und Oberhautzentral

Vorwort Marterlkalender Sierndorf 2016

Marterl sind und waren stets ein Zeichen von Gottvertrauen, Erlösung aus schwieriger Lage, Merkmal erlittener Not oder auch einfach nur des Dankes. Sie stehen zur Erinnerung an einen geliebten Menschen oder für einen Wunsch auf göttlichen Beistand und Segen.

Sie zeigen uns aber auch Volkskunst in reinster Form und sind somit wahre Kulturschätze für unsere Gesellschaft. In Bildern werden oft Trachten und Gerätschaften aller Art dargestellt, die Texte sind wertvolle sprachliche Zeugnisse vergangener Zeit. Sie handeln nicht nur von persönlichen Schicksalen, sondern zeigen oft auch Teile unserer Geschichte wie kriegerische Ereignisse und Naturkatastrophen.

Den Betrachter des 20. Marterlkalenders erwarten vielfältige, interessante Eindrücke aus der Region. Ich freue mich daher sehr über diesen gelungenen Jubiläums-Kalender und danke allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement und ihre Hilfe beim Erstellen dieses wunderbaren Werkes.



Foto: Land NÖ

Herzlichst,
Karl Wilfing
NÖ Landesrat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sierndorf, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Der „Marterlkalender“ feiert heuer seinen 20. „Geburtstag“. Eine unglaublich lange Zeit, in der der Kameradschaftsbund in Zusammenarbeit mit der Volksschule und der Gemeinde Jahr für Jahr diesen wunderschönen Kalender, der den Sierndorferinnen und Sierndorfern sicher schon ans Herz gewachsen ist, herausgibt. Dass der Erlös für Restaurierungen von Kriegerdenkmälern und Kriegsgräbern sowie von Kleindenkmälern verwendet wird, entspricht genau dem, was sich unsere ersten Veteranenvereine bereit vor 140 Jahren zum Ziel gesetzt haben.

Auch dieses Mitwirken am öffentlichen und kulturellen Leben in den Gemeinden und die Gemeinnützigkeit wird im Kameradschaftsbund groß geschrieben.

Die Zusammenarbeit mit den Volksschulkindern, die über die Gestaltung der Kalender an die Geschichte der Heimat herangeführt werden, ist einfach nur großartig und entspricht zwei weiteren Werten des Kameradschaftsbundes: der Pflege der Tradition und Pflege der Heimatliebe.

Ich gratuliere dem Sierndorfer Kameradschaftsbund und seinem Obmann Reinhard Graf zu dieser aufwändigen Arbeit, der Vielzahl an Denkmal-Restaurierungen in der Region Sierndorf und zur Verwirklichung unserer Werte in der Gesellschaft.

Alles Gute für die nächsten 20 Jahre „Sierndorfer Marterlkalender“.



Mit kameradschaftlichen Grüßen
SR Josef Pflieger
Präsident des NÖ Kameradschaftsbundes

**Liebe Sierndorferinnen!
Liebe Sierndorfer!**

Ich darf mich wieder einmal an Sie wenden, allerdings nicht mehr als Militärkommandant von Niederösterreich, sondern als Leiter des Abwehramtes des Bundesheeres (seit Mai 2016), nunmehr zuständig für die militärische Sicherheit, für den Kampf gegen Spionage, Sabotage, Subversion, Extremismus und Terrorismus und darüber hinaus für die Cyber-Verteidigung der Republik.



Die Migrationsbewegung der Jahre 2015 und 2016 hat die Grenzen des Leistungsvermögens des Bundesheeres aufgezeigt, und zwar in einem Ausmaß, dass sich der Nationalrat genötigt sah, einstimmig den Verteidigungsminister dazu aufzufordern, den Sparkurs beim Heer zu beenden. Es bedurfte eines Ministerwechsels, diese Aufforderung des Gesetzgebers in die Tat umzusetzen. Zusätzliche Geldmittel in erheblichem Ausmaß, gepaart mit einer deutlichen Verbesserung der Stimmungslage im Heer und einer Personaloffensive, um die zukünftigen vermehrt im Inland heranstehenden Aufgaben des Heeres bewältigen zu können, geben Hoffnung auf einen tatsächlichen Aufschwung und damit auf einen verlässlichen Partner zur Aufrechterhaltung der Sicherheit der Bevölkerung auch in gefährlichen und schwierigen Zeiten.

Marterln sind für mich Mahnmale, sie sollen an etwas erinnern und sie sollen Orientierung geben. Auch die Politik benötigt manchmal Wegweiser, wie auch immer sie gestaltet sein mögen. Aus meiner Sicht hat die Politik die Zeichen der Zeit erkannt und richtig reagiert. Denn unser derzeitiger Wohlstand und unser Leben in Frieden und Freiheit bedarf einer starken Sicherheit, gewährleistet durch Polizei und Militär und durch eine starke Zivilgesellschaft.

In diesem Sinne bedanke ich mich auch für Ihre und unser alle Unterstützung, um auch hinkünftig in einem demokratischen und geordneten Land, unserer Republik Österreich, leben zu können.

Ihr
Brigadier Mag. Rudolf Striedinger
Leiter des Abwehramtes des ÖBH

Zur zwanzigsten Jubiläumsausgabe möchte sich auch die Volksschule Sierndorf den zahlreichen Gratulanten anschließen und ganz herzlich gratulieren.

Die Gestaltung des Deckblattes des Marterlkalenders ist nun schon zu einer lieben Tradition geworden. Auch heuer war es im Herbst wieder soweit – Zeit sich an die Gestaltung des Deckblattes des Marterlkalenders zu machen und den Schülerinnen und Schülern unserer Schule die Gelegenheit zu bieten, ihr kreatives Talent unter Beweis zu stellen. Es ist für uns Lehrerinnen eine Freude zu beobachten, welchen Arbeitseifer jedes Kind an den Tag legt, wenn es darum geht, ein schönes Bild zu gestalten und später vielleicht den eigenen Namen im Kalender zu lesen.



Doch wie auch immer sich die Jury entscheidet, letztendlich ist es für unsere Kinder eine tolle Gelegenheit, auf ein Kulturdenkmal in der unmittelbaren Heimat aufmerksam zu werden.

Mein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Herrn Obmann Reinhard Graf, der uns nun schon zum neunzehnten Mal die Teilnahme ermöglicht, meinen Kolleginnen der 3. und 4. Schulstufe, die die Kinder in den Zeichenstunden motivieren und unterstützen und natürlich den kleinen Künstlern selbst.

Herzliche Gratulation an unsere tollen Zeichnerinnen und Zeichner.

Gut gemacht!

**Das Team der VS Sierndorf
Dir. Michaela Schmidtke**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

20 Jahre Marterkalender in der Marktgemeinde Sierndorf.
Ein Kalender mit kultcharakter der zum Verweilen einlädt.
Seit Milliarden von Jahren entwickelt sich das ganze Universum in Ruhe vor sich hin.

Das Leben mit den Jahreszeiten beeinflusst Mensch und Tier seit Jahrtausenden von Jahren.

Doch unsere Zivilisation verlangte präzisere Angaben und Richtlinien um unser Leben zu ordnen und organisieren zu können. Aus diesem Wunsch heraus entstanden ca. vor 4000 Jahren die ersten Kalender im alten Ägypten.

Ganz so alt ist unser Marterkalender noch nicht aber 20 Jahre ist eine beeindruckende Zeitspanne in unserer schnelllebigen Zeit.

In unseren Marterkalender ziert jedes Kalenderblatt entweder ein Denkmal, ein Bildstock oder auch ein Marterl. Alle samt geschmackvoll perfekt arrangiert und als Foto verewigt.

Jedes dieser Flurdenkmäler hat eine Geschichte die das Wann, das Wieso und das Weshalb beleuchtet.

Trotz schier unendlicher Bemühungen unserer Historiker, mein Dank auch an Sie an dieser Stelle, bleiben auch nach Jahrzehnten noch immer Rätsel über einzelne Fakten und Hintergründe.

Doch vielleicht ermutigen uns unsere Flurdenkmäler ja kurz inne zu halten. Einen Augenblick die Routine des Alltags zu vergessen. Ein wenig zu träumen zu sinnieren was wohl damals dazu geführt hat, dieses Denkmal zu gestalten oder es in Auftrag zu geben.

Der Pünktlichkeitsfanatiker (auch ich bin einer) wird sagen, das wichtigste sind doch die minutiös geplanten Termine Tag für Tage in einem Jahr, denn wenn irgendetwas nicht pünktlich erledigt wird, will unser Verstand mit seinem Perfektionsanspruch, dass wir uns schlecht fühlen.

Daher hier an dieser Stelle zu den ewig hastenden Schnellen ein Spruch von Laotse.

Wenn du es eilig hast, dann mach einen Umweg.

Denn wenn schon keine schlaun Sprüche im Kalender stehen, dann sollen zumindest einer im Vorwort dabei sein.

Mein Dank an alle die für das Gelingen dieses Kalenders verantwortlich waren, vom Fotografen, Lektoren, Vorwortschreibern, Lehrern und Kindern, sowie all den fleißigen Händen die im Hintergrund unentgeltlich für diese tolle Sache gearbeitet, unzählige Termine im Jahreskreis sauber und übersichtlich eruiert und geordnet haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgern viel Spaß beim Lesen des 20. Marterkalendes, Gesundheit, Zufriedenheit, viele Erfahrungen und Erkenntnisse die Sie auf „Umwegen“ zu sammeln versuchen, sowie ein erfolgreiches 2017.

Eckerl Johann
Vizebürgermeister



"Der Marterkalender bedeutet Information über aktuelle Veranstaltungen und historische Daten und Hintergründe, dadurch wachsen die einzelnen Ortschaften zu einer Gemeinde zusammen!

Für die Mitglieder des Gemeinderates wird es transparenter, an wie vielen Terminen in den anderen Orten gearbeitet, organisiert und gefeiert wird.

Auch ein besonderer Punkt ist, das weltliche und kirchliche Feste und Ereignisse in einem Monat gut ersichtlich sind. Die Tradition wird dadurch über Jahre dokumentiert und weitergegeben. In unserer sehr schnelllebigen Zeit tritt dadurch eine gewisse Entschleunigung ein, die wir alle nötig haben.

Das Austragen der Kalender ist eine Herausforderung, da das Format nicht immer Postkasten tauglich ist, aber die Freude an einen so großem Projekt mitarbeiten zu können überwiegt.

Mag. Christina Trappmaier-Hauer
Gfr. Gemeinderätin und Pfarrgemeinderätin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sierndorf!

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum ist ein Zusammenschluss von 17 Gemeinden im Bezirk Korneuburg mit der Aufgabe regionale Projekte, welche die Lebensqualität stärken mit Fördermitteln zu unterstützen. Bei Projekte zu den Schwerpunkten Leben & Kultur, Wirtschaft & Landwirtschaft, Mobilität und Tourismus unterstützen wir Sie gerne – kontaktieren Sie uns mit ihrer Idee!

Der Marterkalender in Sierndorf ist ein tolles Vorbildprojekt, wo die Bewusstseinsbildung für den Erhalt und die Schönheit der Kulturgüter schon bei den Kleinsten beginnt.

Kleindenkmäler sind überall in unserer Region allgegenwärtig und stellen ein wichtiges kulturelles Erbe dar. Leider werden sie oft zu wenig beachtet und geraten so in Vergessenheit. Dabei ist einerseits die Geschichte, welche hinter dem Marterl steht und die mit der Errichtung untrennbar verbunden ist entscheidend und soll uns an vergangene Zeiten erinnern. Andererseits geben aber auch die G'schichtln, Mythen und Legenden, die sich um unsere Kleindenkmäler ranken, Zeugnis über die Bedeutung dieser wertvollen Kulturgüter ab.

In diesem Zusammenhang ergeht großer Dank an den Kameradschaftsbund und alle Vereine und Freiwilligen, die sich in der Gemeinde für die Erhaltung, Pflege und die Erneuerung der Kleindenkmäler einsetzen.

In der vorangegangenen LEADER-Periode wurde ein Projekt unterstützt, das sich mit der Erfassung unserer Kleindenkmäler befasste. Dabei wurden erstmals systematisch die Denkmäler erfasst, fotografiert und hinsichtlich Architektur und Entstehungsgeschichte beschrieben. Diese Erfassung in einer öffentlich zugängigen Datenbank ist wichtig, um zukünftigen Generationen Wissen weiterzugeben und so das Bewusstsein und das Interesse an diesen Kulturgütern zu fördern.

Die Sierndorferinnen und Sierndorfer sind sehr aktiv bei der Pflege und beim Erhalt der Marterln und waren auch federführend bei der Erhebung der Kleindenkmäler im Bezirk. Nur durch diesen Einsatz ist es möglich, diese wertvollen Kulturgüter zu erhalten und die Wertschätzung für Kleindenkmäler sowie das Selbstbewusstsein der Region zu stärken.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Kalender mitwirken und freuen uns das ganze Jahr über die schönen Bilder, die uns jeden Monat entgegenstrahlen.



Sonja Eder und Günther Laister
LEADER-Region Weinviertel Donauraum

Vorwörter zum Marterkalender 2017

20 Jahre Marterkalender: Wahre Tradition sind gelebte Werte also nicht die Asche bewahren sondern das Feuer beleben. Der Marterkalender tut genau das. Er hält das Auge wach um Marterl und andere in der Vergangenheit geschaffene Werte unter ständiger Erneuerung zu beleben. In 20 Jahren sind die Anzahl der Werte und wiederentdeckten und renovierten Marterl kontinuierlich gewachsen - Hut ab.



Nikodemus Colloredo-Mannsfeld



Die Niederösterreichische Versicherung





Der 20. Marterlkalender – ein Ereignis auf das wir stolz sind!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und es ist uns wieder gelungen den neuen Kalender für das Jahr 2017 zu erstellen.

Viele Termine und Veranstaltungen konnten in mühevoller Kleinarbeit zusammengetragen werden und sind hoffentlich richtig im Kalender eingetragen.

Das Titelblatt gestalteten wieder die 3. und 4. Klasse Volksschule unter der Leitung von Frau Dir. Michaela Schmidtke und der zuständige Lehrkörper. Der Stockerauer Künstler Ing. Franz Sovis wählte aus allen Kunstwerken - die seiner Meinung nach - besten 3 Zeichnungen von jeder Klasse aus. (Siehe Foto von den Teilnehmern des 18. Zeichenwettbewerbes 2015/2016 – Foto Leopold Berger)

Durch ihre großzügigen Spenden konnten wir im Jahr 2016 einige Projekte der Marktgemeinde Sierndorf unterstützen.

Mehr über unsere Marterl und Bildstöcke können sie im Internet unter

<http://www.kleindenkmaeler.com/index.a.htm> erfahren.

Bedanken möchten wir uns auch bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Durch seine vielen Initiativen für unser Land konnte das Selbstbewusstsein der Niederösterreicher sehr gestärkt werden.

Die Kalendermacher wünschen Herrn Dr. Erwin Pröll zum 70. Geburtstag Alles Gute.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern. Vor allem beim Sekretariat der Marktgemeinde für das Sammeln der Veranstaltungsdaten und Fotos mit Legenden um den Kalender – in gewohnter Form - druckreif zu machen. Ebenso gilt mein Dank dem Bürgermeister, Vizebürgermeister, den Ortsvorstehern und den Gemeinderäten für die Verteilung des Kalenders zum Jahreswechsel.

In diesem 20. Kalender hatten viele Politiker, Sponsoren und freiwillige Mitarbeiter die Möglichkeit ihre Gedanken zu Papier zu bringen.

Sollten Sie einen Beitrag zur Erhaltung und Pflege unserer Kleindenkmäler leisten wollen, lautet das Spendenkonto IBAN: AT77 3284 2000 0751 1017.

Eine Bitte hätte ich noch: Vergessen sie nicht auf die Pflege unserer Marterl und entzünden sie bei einem Bildstock am 8. Mai eine Kerze für 72 Jahre Frieden und 62 Jahre Freiheit in unserem schönen Land.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2017 wünscht Reinhard Graf im Namen der „Kalendermacher“.

Foto: „Knipsler Leo“ (Leopold Berger)

Seit nunmehr 4 Jahren wohne und arbeite ich in Höbersdorf und war von Anfang an von der Idee des Marterlkalenders begeistert: Alle wichtigen Termine, die die Gemeinde betreffend, sind übersichtlich - tlw. mit bunten Symbolen - dargestellt. Eine großartige Idee, die Kinder der Volksschule mit der Gestaltung des Titelbildes zu integrieren, was sicher auch für die Schüler eine große Herausforderung darstellt!



Gleichzeitig werden unsere schönen Marterl in unserer Gemeinde wieder in Erinnerung gerufen. Jedes Marterl erzählt seine eigene Geschichte, die uns Monat für Monat erzählt wird.

Inzwischen reißen sich sogar meine Freunde um den Marterlkalender, den ich in dieser Form bisher nicht gekannt habe. Für meine Kunden, die in der Gemeinde Sierndorf eine Immobilie verkauft haben, stellt dies ein nettes Geschenk dar.

Den Höhepunkt stellt die Präsentation des Kalenders kurz vor Weihnachten dar!

Die Spenden und Einnahmen durch Sponsoren, kommen wiederum der Gemeinde Sierndorf zugute, womit verschiedenen Projekte in unserer Heimat durchgeführt werden können.

Gratulation zum nunmehr 20. Marterlkalender!

Ingrid Stütz

Immobilienmaklerin, Immobilien Stütz
Vertrieb von Forever Living Produkten (Gesundheitsbereich)

20 Jahre Marterl Kalender Sierndorf,

Wie die Zeit vergeht, auch vor 10 Jahren hatte ich die Ehre anlässlich des Jubiläums des Marterlkalenders ein paar Zeilen zu schreiben.

Wir unterstützen den Marterl Kalender seit seiner Erstauflage, da wir der Meinung sind, dass unsere Kulturgüter erhalten werden müssen.

Durch die Erhaltung unserer Marterl und Kapellen verschönern wir nicht nur unsere Umgebung, sondern steigern auch damit unsere Lebensqualität.

Umso ansprechender das Gesamtbild unseres Ortes ist, desto mehr Leute werden sich hier niederlassen wollen, was unserer Infrastruktur schließlich zugutekommt.

Außerdem ist der liebevoll gewonnene Marterl Kalender ein dankbarer Helfer für den Alltag. Erinnert er uns an schöne, aber auch notwendige Termine.

In diesem Sinne bedanke ich mich, bei den Verantwortlichen des Marterl Kalenders, die mit stetiger Mühe, jedes Jahr wieder, einen schönen Kalender herausbringen,

ebenso wie bei allen, die sich um die Instandhaltung der Denkmäler bemühen.

Somit verbleibe ich mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.



Franz Assmann

Sierndorfer Walzmühle

20 Jahre Marterlkalender Sierndorf

20 Jahre sind in der Weltgeschichte nur ein Hauch von Zeit.

Von einer spontanen Idee bis zur Realisierung einer gemeindeumspannenden Information, in Verbindung mit der Präsentation von traditionellem Kulturgut, kann es ein langer und beschwerlicher Weg sein.

Diesen hat Reinhard Graf mit dem ÖKB erfolgreich beschritten.

Diese Idee wurde mittlerweile von zahlreichen Kommunen aufgenommen und nach Sierndorfer Muster in Ihrem eigenen Einzugsgebiet erfolgreich realisiert.

Reinhard Graf schaffte es mit dieser Idee, dem Erlös aus dem Marterlkalender und der tatkräftigen Hilfe von Mitstreitern, zahlreiche Kulturgüter im Raum Sierndorf zu sanieren und so vor dem Verfall zu retten.

Somit gelang es ihm in enger Zusammenarbeit und Unterstützung mit der Marktgemeinde und dem ÖKB viel historisch Wichtiges von der Vergessenheit zu bewahren.

Helmut Mukstadt

Es ist mir eine besondere Ehre für die heurige Jubiläumsausgabe des Marterlkalenders ein Grußwort an die Freunde dieser schönen Bildsammlung richten zu dürfen.

Der Kalender ist ein sehr wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Symbole unserer Heimat. Er bewahrt Traditionen und Bräuche, die über viele Generationen hinweg überliefert und liebevoll gepflegt wurden. In einer Zeit, die von Hektik, Geltungsstreben und blindem Individualismus geprägt ist, ruft dieser Kalender dazu auf, sich für einige Augenblicke auf die wesentlichen Dinge im Leben zu besinnen - genau wie jedes einzelne Marterl am Wegesrand.

Es ist dem unermüdlichen Reinhard Graf mit seinem kommunikativen und verbindenden Talent zu verdanken, dass diese steinernen Wahrzeichen seit nunmehr 20 Jahren so viele Menschen erfreuen. Damit leistet er einen sehr bedeutenden Beitrag zum Erhalt der Tradition unserer schönen Heimat. Ein herzliches Dankeschön dafür und allen Freunden des Marterlkalenders ein glückliches Jahr 2107!



Ihre
Barbara Rosenkranz

Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre Marterlkalender in der Marktgemeinde Sierndorf

Vielfältig in ihrer Ausführung, tragen sie oftmals die Namen von Heiligen, von Familien, die sie errichtet haben, oder wir finden sie auch als Flurbezeichnung: Marterln sind in ihrer Gestaltung sehr vielfältig, manchmal mit einfacher Dach- und Giebelform, gelegentlich mit schönen Zierelementen oder Aufsätzen, in denen sich Bilder oder kleine Skulpturen finden. Über Generationen hinweg sind sie uns ein sichtbares Zeichen tiefer Religiosität sowie Demut und von großer Dankbarkeit. Sehr oft wurden sie zum Gedenken an einen verunglückten Angehörigen errichtet.

Diese Kulturdenkmäler nicht dem Verfall preiszugeben, sondern zu erhalten oder zu renovieren und deren Geschichte zu dokumentieren, hat sich der Kameradschaftsbund Sierndorf unter der Leitung von Herren Reinhard Graf zu einer erfolgreichen Aufgabe gemacht – und das seit mittlerweile 20 Jahren.

Der Kalender mit Zeichnungen von Schülern, einer kurzen Objektbeschreibung und Fotos aus der Bevölkerung beinhaltet viele wichtige laufende Termine in der Marktgemeinde Sierndorf. Damit ist er zu einem unverzichtbaren Begleiter durch das Jahr geworden. Aus den zahlreichen Spenden der Bevölkerung für den Kalender konnten in den letzten Jahren viele Marterln renoviert werden.

Wir haben seit Beginn diese gelungene, wertvolle Idee unterstützt, analog zu einem Spruch: wer nicht weiß, woher er kommt, und wer nicht weiß, wo er steht, der auch nicht weiß, wohin er geht.

Die bildhafte Wanderung durch das Jahr, die der Kalender ermöglicht und über die sich viele Menschen freuen, fördert das Heimatbewusstsein, schützt vor Vergessen und garantiert die Aufarbeitung von schicksalhaften Ereignissen. Wir Menschen brauchen Orientierung: Nicht nur auf Straßen und Wegen, sondern auch in spiritueller Hinsicht.

Ich gratuliere allen Verantwortlichen zur erfolgreichen Realisierung dieses wertvollen Projektes und zu dieser mittlerweile 20 Jahre andauernden erfolgreichen Aktivität. Bei dieser Gelegenheit danke ich im Namen der örtlichen Raiffeisenbank sehr herzlich für die stets gute Zusammenarbeit. Allen Verantwortlichen im Kameradschaftsbund und in der Marktgemeinde Sierndorf, die zum Gelingen des jährlichen Kalenders beitragen, besonders aber dem Initiator und Treiber dieses Projektes, Herrn Reinhard Graf, wünsche ich für die kommenden Jahre weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg.

Franz Pösinger

GRUSSWORTE – GENERALI – KOPPENSTEINER

Die Generali ist eine führende Versicherungsgruppe weltweit und die drittgrößte in Österreich. Sie stellt die Kunden und deren Wünsche in den Mittelpunkt – mit smarten Produkten und engagierten Mitarbeitern.

Im Zentrum steht immer der Mensch: Unseren Kunden in all ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen mit optimalen Service, bester Betreuung und professionellem Fachwissen die bestmöglichen und maßgeschneiderten Lösungen bezüglich Finanzdienstleistungen, Vorsorge und Sicherheit zu bieten. Dies ist jedoch nur möglich, wenn man eines der dichtesten Vertriebsnetze der Versicherungsbranche betreibt. Die regionale Präsenz, direkt beim Kunden vor Ort zu sein ist eines unserer wichtigsten Aufgaben. Daher ist es uns ein großes Anliegen auch die 20igste Auflage des Marterlkalenders zu unterstützen.



Robert Koppensteiner
Ihr GENERALI-Betreuer vor Ort

20 Jahre Marterlkalender!

Im Anschluss an den Kalender „Alte Ansichten von Sierndorf“ der Gemeinde hat der Kameradschaftsbund unter Reinhard Graf den „Marterlkalender“ ins Leben gerufen.

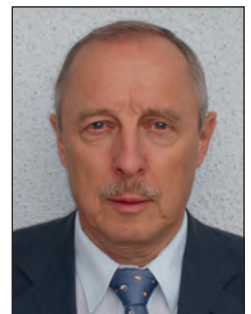
Der Gedanke des Marterlkalenders war, unsere Marterl, Bildstöcke und Gedenksteine der Großgemeinde in bleibender Erinnerung zu präsentieren. Damit war verbunden, dass Renovierungen durchgeführt - sowie neue Marterln errichtet werden, wenn sie durch Feld- und Straßenumlegungen nicht mehr vorhanden waren. Der Kameradeschaftsbund hat dies zu seiner Aufgabe gemacht, zu erhalten sowie neu zu errichten.

Dafür sei Dank ausgesprochen!



ÖkoRat Gottfried Rauscher
Alt-Bürgermeister

Marterln sind Kulturgüter und Wegweiser in unserer Umwelt.
Ambitioniert wurde vor 20 Jahren ein Projekt begonnen, das dann
Richtig eingeschlagen hat und nun ein Jubiläum feiern darf.
Tüchtige Mithilfe von vielen Institutionen, Betrieben, Vereinen aber auch von
Ehrenamtlicher Seite hat langjährig bewirkt, dass Marteln
Restauriert wurden, in neuem Glanz erstrahlen und nun Wege und
Landschaft zieren.
Kleindenkmäler unserer näheren Heimat wurden
Auch diesmal wieder
Lebendig gemacht, indem sie
Eingang gefunden haben in den
Neuem Kalender für
Das Jahr 2017.
Ein von Anbeginn Bewunderer – und auch Förderer– dieser
Restlos gelungenen Aktion.



Dipl. Ing. Heinrich Gaenger
Hagenbrunn

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Flurdenkmäler verweisen auf die Vergangenheit und verleihen der Landschaft eine historische Dimension. Worte, die den Sinn, bzw. den Wert unseres Marterlkalenders bestätigen. Unser Marterlkalender, den kaum eine Familie vermissen möchte, feiert heuer sein 20jähriges Jubiläum. Ein Kalender der uns nicht nur an alle Termine erinnert (Müllabfuhr, etc.), sondern uns auch alle Veranstaltungen der Großgemeinde aufzeigt.

Wie kam es zu unserem Marterlkalender?

Im Jahre 1996 saßen an einem Samstag Gottfried Rauscher, Reinhard Graf und ich im Gemeindeamt, es wurde vieles besprochen und da wurde auch die Idee eines Kalenders mit unseren Denkmälern geboren. Wie könnte dieser aussehen?

Wird Interesse da sein? Viele Fragen, aber vorerst keine Antwort.
Wir beschlossen, einen Versuch zu starten, der hat sich gelohnt.

Dem Organisator, den Fotografen, den fleißigen Zeichnerinnen und Zeichnern der Volksschule Sierndorf ein herzliches Danke und für die Zukunft alles Gute.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Fest und für 2017 Glück und Gesundheit.



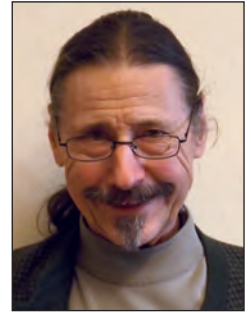
Gottfried Lehner

Kleindenkmäler unseres Glaubens

Ich bin erstaunt und erfreut dass dieses Baby, Kind geworden, nunmehr erwachsen – noch immer lebt !

Durchaus nicht selbstverständlich in einer Zeit wo vieles sehr schnell als unmodern gestempelt wird und wieder verschwindet.

Gratulation zum Geburtstag des Marterlkalenders.



Karl Schmied

(Museum-Karl) Mitarbeiter seit 1998

Marterlkalender im Sachunterricht der Volksschule

Ich darf zum Jubiläumskalender zunächst herzlich gratulieren. Die Idee, die dahintersteckt hat auch mich beeindruckt. Und so war für mich auch klar, dieses Projekt so gut es geht, zu unterstützen. Junge Menschen – Kinder der 3. und 4. Klassen unserer Volksschule auf die Vielzahl in unmittelbarer Umgebung befindlichen Kleindenkmäler und Marterl aufmerksam zu machen. Noch dazu mit dem Auftrag, sich selbst mit dem einen oder anderen Bauwerk zu beschäftigen und am Zeichenwettbewerb für den „MARTERLKALENDER“ mitzumachen – dies war für mich als Direktor und für alle Lehrerkolleginnen ein sehr wichtiger Bildungsauftrag. Schüler, die ihre engere HEIMAT kennenlernen – eine Grundsäule des SACHUNTERRICHTS der Volksschule.



So nahmen jedes Jahr die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen am Bewerb teil. Aufregend genug – die Preisverleihung im Festsaal am Gemeindeamt – und in jeder Klasse wurden die besten drei Werke prämiert. Die jeweiligen Siegerzeichnungen zieren jedes Jahr den Einband des Kalenders. Besonders freut mich, dass es auch für meine liebe Nachfolgerin selbstverständlich war, hier weiter mitzutun. So wünsche ich allen Künstlern, Lehrerinnen und Lesern alles Gute für die kommende Zeit.

Herzlichst

Josef Scheibein

ehemaliger Leiter der Volksschule Sierndorf

Gedankensplitter zum Marterlkalender

Das zweite Jahrzehnt seit dem Erscheinen des ersten Kalenders geht bald zu Ende und fast ebenso lange bin ich mit der Auswahl der Schülerzeichnungen befasst. Ich weiß genau, welche umfassende Arbeit hinter der Erstellung eines solchen Projektes steckt, um jedes Jahr, alles rechtzeitig zu einem guten Ende zu bringen.

Das beginnt mit der Abstimmung aller Daten für die im Kalender aufgelisteten Aktivitäten, denn letztlich muss alles passen; man muss sich darauf verlassen können was hier geschrieben steht. Die Lehrer müssen mit den Schülern rechtzeitig die benötigten Bilder erstellen, was eine nicht zu unterschätzende Aufgabe ist. Die monatsgebundenen Bilder der Marterl, Bildstöcke und Wegkreuze müssen besorgt werden und dabei nach Möglichkeit keine Motive mehrmals verwendet werden. Eine unendliche diffizile Aufgabe, der sich der Organisator Reinhard Graf hier stellt.

Für mich aber, ist es jedes Jahr wieder überraschend, welche Ideen die jungen Künstlerinnen und Künstler an den Tag legen und hiermit vielleicht auch einen guten Schritt für ihren weiteren Lebensweg getan haben indem sie sich mit dieser Materie befasst haben.

So gratuliere ich allen am Gelingen dieses Kalenders

Beteiligten für Ihr tolles Engagement und freue mich mit Ihnen, wenn wir jedes Jahr wieder einen neuen Kalender in Händen halten dürfen.



Ing. Franz Sovis

Mitarbeiter am Marterlkalender

Kleindenkmäler unseres Glaubens (Marterlkalender)

Alle guten Dinge sind „3“, somit habe ich zum dritten Mal die Ehre organisatorisch am Marterlkalender mitzuarbeiten.

Ich kannte es bis vor paar Jahren nicht und kann es mir aus unserem Haushalt nicht mehr wegdenken. Das Endprodukt ist ein wunderschöner und praktischer Kalender und ich bin stolz, dabei mitzuwirken zu dürfen. Ich wünsche ebenso jedem viel Freude mit dem Materlkalender wie ich daran habe.

Es ist schön, dass es den tollen Kalender bereits seit zwei Jahrzehnten gibt und ich wünsche mir, dass noch viele weitere Jahre folgen werden.



Elizabeta Andjelkovic

20. Jubiläum des Marterlkalenders

Jedes Jahr, wenn Reinhard Graf im September auf das Gemeindeamt kommt, um mit der Planung, Organisation und Erstellung des Materlkalenders zu beginnen, bin ich immer wieder überrascht, wie schnell ein Jahr vergeht.

Es ist nicht einfach, gerade in dieser arbeitsreichen Jahreszeit, Mitarbeiterinnen für diese Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Da es aber schon viele Jahre möglich war und das Ergebnis einzigartig und in keinem Haushalt mehr wegzudenken ist, möchte ich recht herzlich zum

20. Jubiläum des Materlkalenders gratulieren.

Besonders freut es mich, dass bereits die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Sierndorf intensiv in dieses Projekt eingebunden werden und danach die bedeutenden Denkmäler unserer Großgemeinde ganz anders wahrnehmen. Nochmals alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Ernst Kreuzinger

20. Jahre Marterlkalender

Ich kann es kaum glauben, dass es den Marterlkalender schon 20 Jahre gibt. Ich bin von Stunde „Null“ an dabei und kann mich noch gut an die Mitarbeit beim ersten Marterlkalender erinnern.

Ich war erst wenige Monate auf der Gemeinde und durfte bei dem „Projekt Marterlkalender“ mitarbeiten. Damals hatten wir noch keinen email Verkehr am Gemeindeamt und deshalb kamen alle Termine (Müllabfuhr, Veranstaltungen und Heurigentermine) auf Zetteln bzw. per Fax und mussten ins Word übernommen werden. Der Rohentwurf wurde dann per Post an die Druckerei geschickt. Nach unzähligen Korrekturen konnte dann endlich der fertige Kalender präsentiert werden.

Es ist alle Jahre wieder schön, wenn man bei der Marterlkalenderpräsentation im Dezember den von Reinhard Graf persönlich signierten Kalender überreicht bekommt.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und ein großes Lob an den Initiator Reinhard Graf für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Marterlkalender!



Kerstin Lindner

Marterlkalender (Kleindenkmäler unseres Glaubens)

Auch ich durfte einige Jahre an der Erstellung des Marterlkalenders mitwirken. Es war Jahr für Jahr eine besondere Aufgabe, nicht immer einfach, jedoch immer wieder eine Freude, den fertigen Kalender Anfang Dezember in Händen zu halten.

Ich wünsche unserem "Geburtstagskind" noch viele erfolgreiche Jahre, um unseren Marterl weiterhin eine Möglichkeit zu bieten, nicht in Vergessenheit zu geraten.



Barbara Makolm

20 Jahre Marterlkalender

Bereits zum 20. Male erscheint der Marterlkalender der Marktgemeinde Sierndorf. Eine tolle Idee! Einige Komponenten haben dazu beigetragen, dass der Marterlkalender von Anfang an bei der Bevölkerung gut angekommen ist und dadurch mit den erhaltenen finanziellen Mitteln viele Denkmäler restauriert und verschönert werden konnten.

Als „Mitarbeiter der ersten Stunde“ habe ich dieses Projekt sehr gerne, sowohl organisatorisch als auch mit einigen Foto-Beiträgen unterstützt und unmittelbar mitverfolgen können, wie dieser Kalender von Jahr zu Jahr beliebter und mittlerweile zur Institution geworden ist.

Ein großes Lob gilt allen Förderern, aber vor allem dem Obmann Reinhard Graf und seinen vielen freiwilligen Helfern, die Jahr für Jahr mit ihrer Unterstützung und ihrer Mitwirkung dafür sorgen, dass das Gesamtprojekt „Marterlkalender - Restaurierung und Verschönerung der zahlreichen Kulturgüter in unserer Großgemeinde“ so erfolgreich von statten geht.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass dies auch künftig der Fall sein wird.

In diesem Sinne, herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Alfred Veit

20 Jahre Marterlkalender

Von Beginn an konnte ich sowohl am Gemeindeamt und dann auch in der Sektion Marterl des Kameradschaftsbundes die Entstehung des Marterlkalenders mitverfolgen. Aus bescheidenen Anfängen ist ein repräsentatives Werk entstanden, das schon einige Nachahmer gefunden hat. Zur Zeit laufen ja viele Projekte rund um die Erfassung der Flurdenkmäler. Aber Sierndorf, und speziell der Kameradschaftsbund, der begonnen hat viele Marterl zu restaurieren und somit auch zu erhalten, darf sich sicher als Vorreiter dieser Bewegung bezeichnen. Für mich, aber auch bei den Kolleginnen am Gemeindeamt, beginnt die Vorweihnachtszeit nicht mit dem 1. Adventsonntag, sondern spätestens wenn die hektischen Vorbereitungen und Arbeiten rund um den Marterlkalender anfangen. Ich freue mich, dass ich mit meinen Fotos einen Beitrag für den in unserer Gemeinde sicher am öftesten verwendeten Kalender leisten konnte. Auf der Suche nach neuen Motiven bekommt man einen ganz anderen Blickwinkel für diese Denkmäler am Wegesrand. Jede Jahreszeit lässt sie anders wirken. Und so kreisen beim Betrachten die Gedanken an die, die diese Marterl errichtet haben und an die Schicksale dahinter; man freut sich über den schönen Anblick und ist dankbar über die, die sie heute erhalten und pflegen. Ich gratuliere zum 20. Marterlkalender und wünsche dem Initiator Reinhard Graf, dass er aus der Kraft schöpfen kann, die von diesen Marterln und ihren Plätzen ausgehen, und dass er dieses Werk auch weiterhin mit der gleichen Leidenschaft und Freude verfolgen kann.



Leopoldine Waltner

Ein Kreuzzeichen für unsere Marterln

Marterl und Bildstöcke sind Teil unserer Kultur. Sie weisen auf Geschehnisse in vergangenen Zeiten hin. Jedes Marterl hat seine Geschichte. Entweder wurde es aus Dankbarkeit errichtet, weil eine Sache gut ausgegangen ist, weil man von Unglück, Krankheit und anderen Katastrophen verschont geblieben ist oder es steht im Gedenken an ein schreckliches Ereignis. Dies ist mir wieder richtig bewusst geworden, als ich bei der Erstellung der Marterlkalender recherchiert habe. Vielleicht sollte man nicht so gedankenlos an den Mahnmalen vorbeigehen und wieder so – wie es früher üblich war – den Hut zu ziehen und ein Kreuzzeichen machen.

Viele Bildstöcke wurden in letzter Zeit aus dem „Dornröschenschlaf“ geweckt und wurden renoviert und gepflegt. Verdanken dürfen wir diese Entwicklung nicht zuletzt dem Marterlkalender bzw. dessen Initiator.



Anna Witek

Meine Erinnerungen zur Mitarbeit beim Marterlkalender

Seit 1983 waren Reinhard und ich oft gemeinsam beruflich und privat im Bezirk unterwegs. Uns fiel auf, dass viele Marterl in sehr desolatem Zustand waren. Da wir beide Gründungsmitglieder beim ÖKB Sierndorf waren, wollten wir einen Beitrag für unsere Heimat leisten und es wurde die Idee geboren uns um diese Bildstöcke zu kümmern. Große Unterstützung fanden wir bei Bürgermeister Franz Mahrer und bei Architekt DI. Kuchler. Unter Obm. Anton Vasicek wurden die Marterl in der Großgemeinde fotografiert, katalogisiert und mit Hilfe von Pfarrer Keck und den Ortsvorstehern die Legenden erfasst.

Auf Grund unserer Idee wurden im Laufe der letzten Jahre viele Marterl renoviert oder neu gebaut. Bedanken möchte ich mich bei der Volksschule Sierndorf, denn durch ihre Hilfe (Zeichnungen) wird schon die Jugend auf unsere Marterl aufmerksam gemacht.

Große Freude bereitet uns unser Enkerl Christoph, der das Titelblatt unseres 20. Kalenders mitgestalten durfte.

Friedrich Fertner

Unterparschenbrunn

35 Jahre Marterlrenovierung

Als 1983 die Idee geboren wurde „wir wollen unsere Kleindenkmäler in der Großgemeinde Sierndorf renovieren“ war ich als gelernter Maurer mit Feuereifer dabei, da ich schon einige Marterl im Zuge meiner Arbeit unter Straßenmeister Paul Millmann hergerichtet habe. Unser erstes Projekt war das Marterl in Unterhautzentral beim Gasthaus Dannerbauer. Durch die Schießveranstaltungen im Gasthaus Schödl in Unterparschenbrunn konnten wir das Geld für die Arbeiten (Steinmetz usw.) aufbringen, die ich als Maurer nicht machen konnte. Viele Bildstöcke, welche auf Gemeindegrund stehen habe ich mit freiwilligen Helfern renoviert und auch verschwundene Marterl – auf Grund alter Pläne und Fotos – neu errichtet.

Gottfried Helfer

Sierndorf

Unser Beitrag zur Erhaltung der Marterln und Kapellen von Oberhautzentral.

Bei unseren Spaziergängen kamen wir bei diversen Marterln vorbei, wobei uns auffiel, dass uns viele Marterl unbekannt waren und auch kleinere und größere Renovierungen nötig hätten.

Nach einigen Überlegungen kamen wir zum Entschluss, einen Marterlwandertag zu veranstalten. Nach Rücksprache mit Hrn. Graf und dem damaligen Bürgermeister Gottfried Lehner fand am Ostermontag 2004 der 1. Marterlwandertag statt.

Dank des Marterlkalenders des ÖKB und der guten Recherchen von Familie Jüthner konnten wir die Marterl von Ober- und Unterhautzentral und Unterparschenbrunn den zahlreichen Besuchern gut präsentieren.

Familien, die eine Betreuung für ein Marterl oder einen Bildstock übernommen haben, putzten ihr Marterl besonders heraus.

Aus einem Marterlwandertag wurden bis 2008 fünf Wandertage. Aus dem Erlös von Spenden, die wir für Speis und Trank erhalten hatten, wurde ein Beitrag zur Renovierung des Friedhofkreuzes in Oberhautzentral über ÖKB Sektion Marterlkalender geleistet.

2005 konnten wir auch bei der Marienquelle, die Brunnstube reinigen und das Abflussrohr instand setzen. Seither fließt wieder Wasser aus der Quelle. Danke für die tatkräftige Unterstützung bei der Arbeit an Hrn. Josef Zellner.

2012 konnten wir auch das Rote-Kreuz-Marterl komplett restaurieren. Unzählige Helfer hatten uns bei der Sanierung geholfen. Besonderen Dank an unseren Restaurierungsspezialisten vom ÖKB Hrn. Gottfried Helfer, und was besonders erfreulich war, dass unsere Jugend so tatkräftig mitgeholfen hatte.

2014 nahmen wir unser vorläufig letztes Projekt in Angriff: die „Lehnerkapelle“.

Unter Mitwirkung von Gottfried Helfer und meinen Enkerln Michael und Thomas wurde der komplett lose Innenputz entfernt und komplett neu aufgebaut. Auch die Heiligenbilder und die Marienstatue wurden von meiner Gattin Christine gereinigt und renoviert. Die diversen Drechslerarbeiten wurden von Hrn. Günter Butter kostenlos durchgeführt. Das Material für die Komplettsanierung wurde von Leopoldine Lehner gesponsert. 2016 konnte auch eine Solarinnenbeleuchtung montiert werden.

Ich möchte mich im Nachhinein recht herzlich für die Unterstützung und die Spenden bedanken. Es freut uns, dass wir durch unseren Beitrag zur Erhaltung und Pflege und Bekanntmachung der Marterl beitragen konnten.

Danke nochmals, ihr

Leopold Lehner



FOTO: HERBERT KRICKL

RAUSCHER KREUZ IN SIERNDORF

Legende: Das Rauscher Kreuz an der Landesstraße 30 nach Stockerau wurde 1965 vom damaligen Bürgermeister Johann Rauscher als Ersatz für ein verwittertes und vom Sturm beschädigtes Holzkreuz angefertigt und an seinen heutigen Standort versetzt.
Betreuer: Familie Rauscher, Siehe : www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

06.01.-07.01.2017		Sternsinger sind im Pfarrverband Sierndorf unterwegs
06.01.2017		Sternsinger in Untermallebarn und Höbersdorf unterwegs
06.01.2017	14.00 Uhr	13. Christbaumweitwerfen vor der Fleischerei Eckerl
07.01.2017	15.00 Uhr	Bundesliga Heimspiel Sierndorf 1 gegen Weinviertel 1
08.01.2017		Sternsinger in Untermallebarn und Höbersdorf unterwegs
08.01.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv u. Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
14.01.2017	10.00 Uhr	Neubürgerempfang in Sierndorf beim Heurigen Resinger
15.01.2017	09.10 Uhr	Familienmesse in Sierndorf
15.01.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf
15.01.2017	15.00 Uhr	Faschingsfest im Schloßpark Sierndorf
19.01.2017	19.00 Uhr	Turnierschnapsen ÖVP Sierndorf, Gasthaus Goldener Adler
20.01.2017	15.30-19.30 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Sierndorf
20.01.2017	19.00 Uhr	Infoabend – Vorsorge Aktiv 2017 in der Musikschule (Gesunde Gemeinde)
21.01.2017		4 Hallen-Tournee macht Station in Sierndorf (TT)
22.01.2017	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn
24.01.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
26.01.-29.01.2017		Stelzenessen (auf Vorbestellung) im Gasthaus Goldener Adler
29.01.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
31.01.2017	15.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Mahmal im Senninger Lager (Österreichischer Kameradschaftsbund)
31.01.2017	ca. 16.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterikalender beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Jänner geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	12.01. – 05.02.2017 (Di – So)
Familie Fitzka, Senning	26.01. – 12.02.2017 (Do – So)

Öffnungszeiten unserer Heurigen

Familie Brandtner, Obermallebarn	Di-Sa ab 16 Uhr, So ab 15 Uhr Tel. 02267/2074, 0676/516 69 92
Familie Fitzka, Senning	Do-So ab 16 Uhr Tel. 0664/405 91 26
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	Do, Fr, Sa, Mo ab 16 Uhr, So und Feiertag ab 15 Uhr Tel. 0677/621 641 01
Familie Staribacher, Höbersdorf	tägl. ab 16.30 Uhr außer Mo, So und Feiertag 15 Uhr Tel. 0676/940 87 40, Fax 02267/30056

Jänner 2017

1. Sonntag	Neujahr
2. Montag	Gemeindeamt geschlossen; Altstoffsammelzentrum offen
3. Dienstag	
4. Mittwoch	Restmüll: Sierndorf-Umgebung
5. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf u. Oberrolberndorf
6. Freitag	Ende der Weihnachtsferien Hl. 3. Könige
7. Samstag	
8. Sonntag	
9. Montag	
10. Dienstag	
11. Mittwoch	
12. Donnerstag	
13. Freitag	
14. Samstag	
15. Sonntag	
16. Montag	
17. Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
18. Mittwoch	
19. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
20. Freitag	
21. Samstag	
22. Sonntag	
23. Montag	Mutter-Eltern-Beratung
24. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung
25. Mittwoch	
26. Donnerstag	
27. Freitag	
28. Samstag	
29. Sonntag	
30. Montag	
31. Dienstag	



FOTO: HERBERT KRICKL

SCHAUHUBER KREUZ IN OBEROLBERNDORF

Legende: In Oberolberndorf soll im 18. Jahrhundert ein Großbrand eine Reihe von Häusern in Schutt und Asche gelegt haben. Ehe das Feuer das Haus der Familie Lehner erreichte, gelang es den Brand zu löschen. Als Dank errichtete die Familie das Kreuz auf dem Acker, Betreuer: Familie Schauhuber
Siehe: www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

05.02.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv u.Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
11.02.2017	ab 16 Uhr	ÖKB Jahreshauptversammlung und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender u.Sektion Schießen, Höbersdorf beim Heurigen Staribacher
12.02.2017	09.10 Uhr	Familienmesse in Sierndorf
12.02.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
17.02.2017	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Sierndorf beim Heurigen Staribacher
18.02.2017	ab 12.00 Uhr	5. NÖ.ÖKB Landesball in Horn
19.02.2017	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn
20.02. bis 28.02.2017		Heringschmaus, Fisch- und Muschelspezialitäten im Gasthaus Goldener Adler
21.02.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
25.02.2017	08.00 Uhr	37. Tischtennisturnier in der VS Sierndorf
26.02.2017	08.00 Uhr	Sektion Tischtennis Hobby- und Nachwuchsbewerbe
26.02.2017	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzentral
26.02.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Februar geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	12.01. – 05.02.2017 (Di – So)
Familie Fitzka, Senning	26.01. – 12.02.2017 (Do – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	02.02. – 27.02.2017 (Do – Mo)

Folgende Lokale haben für Sie geöffnet:

Gasthaus Doppler Heuriger

Sierndorf, Am Teich 1,
Ruhetag Montag, Dienstag,
Tel. 02267/3478, www.dopplerheuriger.at
Sierndorf, Prager Straße 17,
Mo-Di: 09:00-23:00, Do-Sa: 09:00-23:00
So: 09:00-15:00, Mittwoch Ruhetag
Tel. 02267/22 91, service@goldener-adler.net
<http://www.goldener-adler.net>
Höbersdorf, Am Anger 5,
Tel. 0676/6104855, alex75.s.b@gmail.com

Goldener Adler Hotel und Landgasthof GmbH

Hofcafé Alex, Alexander Beyer

Februar 2017

1. Mittwoch	
2. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
3. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
4. Samstag	
5. Sonntag	
6. Montag	Beginn der Semesterferien NÖ, Wien u. Burgenland
7. Dienstag	
8. Mittwoch	
9. Donnerstag	
10. Freitag	
11. Samstag	Ende der Semesterferien NÖ, Wien u. Burgenland
12. Sonntag	
13. Montag	
14. Dienstag	Valentinstag
15. Mittwoch	
16. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
17. Freitag	
18. Samstag	
19. Sonntag	
20. Montag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg. Mutter-Eltern-Beratung
21. Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf Kostenlose Rechtsberatung
22. Mittwoch	
23. Donnerstag	
24. Freitag	
25. Samstag	
26. Sonntag	
27. Montag-	
28. Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Faschingsdienstag Gemeindeamt ab 12.00 Uhr geschlossen
29. Mittwoch	



Wir fördern die Kultur.

RAIFFEISENBANK SIERNDORF



FOTO: KR. HERBERT MRAZ

HÖDL KREUZ IN OBEROLBERNDORF

Die Legende erzählt, dass eine Schotterfuhrer eines Vorfahren der Familie Kainzbauer umstürzte und die schwangere Frau unter sich begrub. Sie wurde mit bloßen Händen ausgegraben und überstand den Unfall schadlos. Zum Dank wurde das Kreuz errichtet.

Betreuer: Familie Kainzbauer, Siehe: www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

03.03.2017	Ab 15 Uhr	Anbetungstag in Höbersdorf
03.03.2017	18.30 Uhr	Hl. Messe in Höbersdorf
05.03.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
11.03.2017	9.00-16.00 Uhr	Obstbaumschnittkurs im Saal der Musikschule Sierndorf
11.03.2017	15.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Wr. Neustadt I
11.03.2017	20.30 Uhr	„Ball der Bälle“ – Ballveranstaltung des SV Sierndorf im Z2000 Stockerau
12.03.-20.03.2017		Steakwoche im Gasthaus Goldener Adler
12.03.2017	09.10 Uhr	Familienmesse in Sierndorf
12.03.2017	10.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Kapfenberg II
12.03.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf
14.03.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
19.03.2017		Pfarrgemeinderatswahlen
19.03.2017	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn
22.03.2017	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
25.03.2017	08.00 Uhr	Frühjahrsputz in Sierndorf, Treffpunkt vor der Gemeinde
26.03.2017	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee in Oberhautzentral
26.03.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im März geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	02.03. – 02.04.2017 (Di – So)
Familie Fitzka, Senning	23.03. – 09.04.2017 (Do – So)

STEINMETZMEISTER
ANDREAS SCHINDLER GmbH

Grabsteine
Stufen
Fensterbänke
Fliesen
Bodenplatten
Küchenarbeitsplatten
in Marmor und Granit

Büro & Werkstätte
7000 Znojmo 63
Tel.: 02263 / 73 37
Fax: 02269 / 73 37 - 4
Mobil: 0676 / 429 68 20
www.stein-schindler.at e-Mail: info@stein-schindler.at



Die Niederösterreichische Versicherung

März 2017

1. Mittwoch	Aschermittwoch
2. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
3. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
4. Samstag	
5. Sonntag	
6. Montag	
7. Dienstag	
8. Mittwoch	
9. Donnerstag	
10. Freitag	
11. Samstag	
12. Sonntag	
13. Montag	Mutter-Eltern-Beratung
14. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung
15. Mittwoch	
16. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
17. Freitag	
18. Samstag	
19. Sonntag	
20. Montag	
21. Dienstag	
22. Mittwoch	
23. Donnerstag	
24. Freitag	
25. Samstag	
26. Sonntag	Sommerzeit (+ 1 Stunde)
27. Montag	
28. Dienstag	
29. Mittwoch	
30. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
31. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf



FOTO: LEOPOLDINE WALTNER

MAHRER MARTERL IN UNTERPARSCHENBRUNN

Im Jahre 1956 geriet der Landwirt Josef Mahrer bei Pflügearbeiten über den Rand der am Ende seines Feldes befindlichen steilen Böschung und stürzte ca. 4 m tief ab. Sein einziger Gedanke war: „Maria hilf mir“. Zum Dank dafür, dass Maria ihre Hände schützend über ihn gehalten hatte und er unversehrt blieb, erbaute er dieses Marterl.

Betreuer: Familie Hübl, Siehe: www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

01.04.2017	10-17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl Unterhautzentral
02.04.2017	09.10 Uhr	Hl.Messe anschließend Suppenessen im Pfarrhof Sierndorf
02.04.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
02.04.2017	14.00 Uhr	Familien- u.Marterlkreuzweg in Sierndorf (Treffpunkt Friedhof) anschließend Pfarrkaffee
06.04.2017	18.00 Uhr	ÖKB Kreuzstriezelchnapsen und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender u. Sektion Schießen (Heuriger Staribacher)
08.04.2017	15.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Oberndorf I
09.04.-17.04.2017		Lammpezialitäten im Gasthaus Goldener Adler
09.04.2017	10.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Wels II
18.04.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
23.04.2017	05.45 Uhr	Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung; Treffpunkt: FF-Haus Oberolberndorf
23.04.2017	09.00 Uhr	Familienmesse anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzentral
23.04.2017		Tausch- u.Verschenmarkt mit Radbörse im Pfarrheim Senning
30.04.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
30.04.2017	16.00 Uhr	Maibaumaufstellen in Oberhautzentral mit Grillhendl

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im April geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	02.03. – 02.04.2017 (Di – So)
Familie Fitzka, Senning	23.03. – 09.04.2017 (Do – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	27.04. – 05.06.2017 (Di – So)

Immobilien Stuetz
IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH
2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
www.immobilien-stuetz.com
office@immobilien-stuetz.com
Tel.: 0676 / 31 55 460

kaufhaus mahrer
Zum Anbeißen frisch!
STRABAG

April 2017

1. Samstag	
2. Sonntag	
3. Montag	
4. Dienstag	
5. Mittwoch	
6. Donnerstag	
7. Freitag	
8. Samstag	Beginn der Osterferien NÖ, Wien u. Burgenland
9. Sonntag	Palmsontag
10. Montag	
11. Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
12. Mittwoch	
13. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Gründonnerstag
14. Freitag	Karfreitag
15. Samstag	
16. Sonntag	Ostersonntag
17. Montag	Ostermontag
18. Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg. Ende der Osterferien Kostenlose Rechtsberatung
19. Mittwoch	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
20. Donnerstag	
21. Freitag	
22. Samstag	
23. Sonntag	
24. Montag	Mutter-Eltern-Beratung
25. Dienstag	
26. Mittwoch	
27. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
28. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
29. Samstag	
30. Sonntag	



FOTO: LEOPOLDINE WALTNER

VORTRAGSAHNE IN UNTERHAUTZENTAL

Mit Unterstützung vieler Spender konnte die Vortragsahne aus der Kapelle Unterhautzentral restauriert werden. Es wurden auch Ministrantengewänder angeschafft. Abgebildet ist die Ministrantin Larissa Prinz.

Legende siehe Rückseite

Veranstaltungen:

01.05.2017	09.00 Uhr	Florianimesse in Obermallebarn
01.05.2017	10.00 Uhr	Mailauf – Treffpunkt Sportplatz Sierndorf
01.05.2017	11.00 Uhr	Maibaum aufstellen in der KG Unterhautzentral (Grillhendl)
01.05.2017	13.00 Uhr	Gmorimarsch anschließend Maibaumaufstellen in Oberolberndorf
06.05.2017	10-17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl, Unterhautzentral
07.05.2017	09.00 Uhr	Florianimesse mit Prozession in Höbersdorf
07.05.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübzahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
07.05.2017	10.30	Wanderverein Sierndorf besucht das Museum
08.05.2017	18.00 Uhr	Maiandacht in der Brabenetzkapelle
08.05.2017	19.00 Uhr	Tag unserer Marterl und Bildstöcke anschl. ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender u. Sektion Schießen beim Heurigen „Zur Zenzi“
14.05.2017	09.10 Uhr	Familienmesse in Sierndorf
17.05.2017	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
20.05.-21.05.2017		FF-Fest in Unterparschenbrunn
20.05.-21.05.2017	15.00-18.00 Uhr	Museumsfrühling im Thomascharchiv (Wiener Straße 8)
21.05.2017	09.10 Uhr	Erstkommunion in Sierndorf
21.05.2017	09.30 Uhr	FF Obermallebarn Feldmesse Fahrzeugsegnung anschl. Frühschoppen
21.05.2017	15.00 Uhr	Maiandacht in Unterhautzentral
23.05.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hefleisch im Gemeindeamt Sierndorf
23.05.-29.05.2017		Raiffeisen Reise nach Rumänien
24.05.2017		Open Air Party des SV Sierndorf am Sportplatzgelände
25.05.2017	09.00 Uhr	Erstkommunion in Höbersdorf
25.05.2017	09.00 Uhr	Erstkommunion in Oberhautzentral
27.05.2017	10.00 Uhr	Pfarrfirmung in Oberhautzentral
25.05. u. 27. u. 28.05.2017		FF Heuriger in Senning
28.05.2017	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee in Oberhautzentral
28.05.2017	10.15 Uhr	Erstkommunion in Obermallebarn
28.05.2017	14.30 Uhr	Maiandacht, anschl. Pfarrkaffee in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Mai geöffnet:

Familie Starbacher, Höbersdorf	27.04. – 05.06.2017 (Di – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	04.05. – 22.05.2017 (Do – Mo)

Mai 2017

1. Montag	Staatsfeiertag
2. Dienstag	
3. Mittwoch	
4. Donnerstag	
5. Freitag	
6. Samstag	
7. Sonntag	
8. Montag	
9. Dienstag	
10. Mittwoch	
11. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
12. Freitag	
13. Samstag	
14. Sonntag	Muttertag
15. Montag	Mutter-Eltern-Beratung
16. Dienstag	
17. Mittwoch	
18. Donnerstag	
19. Freitag	
20. Samstag	
21. Sonntag	
22. Montag	
23. Dienstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Kostenlose Rechtsberatung
24. Mittwoch	
25. Donnerstag	Christi Himmelfahrt
26. Freitag	Restmüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. und Oberolberndorf
27. Samstag	
28. Sonntag	
29. Montag	
30. Dienstag	
31. Mittwoch	

Vortragsfahne in Unterhautzentral

Schon lange war es den Pfarrverantwortlichen und den Gläubigen aus Unterhautzentral ein Anliegen die Vortragsfahne aus der Kapelle in Unterhautzentral restaurieren zu lassen.

Die Fahne trägt auf der Vorderseite das Bild des hl. Leonhard, der auch der Patron dieser Kapelle ist. Das Bild auf der Rückseite zeigt die hl. Katharina.

Erfreulicherweise unterstützen viele Vereine aus Unterhautzentral dieses Vorhaben. Auch der ÖKB Sierndorf, Sektion Marterkalender stellte sich mit einer großzügigen Spende von € 1000,00 aus den Erlös des vorjährigen Marterkalenders ein. So ist es gelungen die Kosten für die Restauration der Fahne aufzubringen.

Bei der traditionellen feierlichen Maiandacht in der Kapelle Unterhautzentral konnte die Fahne, die nun im neuen Glanz erstrahlt, von P. Andreas Hiller gesegnet werden.

Gleichzeitig wurden auch Gewänder für unsere Ministranten und Ministrantinnen angeschafft.



Leopoldine Waltner

Frische heimische Christbäume

Frische heimische Christbäume
Greßl Willi
 3672 Maria Taferl
 0664/1483741
 www.christbaumwelt.com

Öffentliche Notare
DR. WERNER SCHODERBÖCK & DR. MICHAEL HETFLEISCH
 Partnerschaft
 2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6
 Telefon 02266/62454 oder 62520
 Fax 02266/65578
 E-Mail: office@notare-stockerau.at

DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT

NV

Die Niederösterreichische Versicherung

STRABAG



Wir fördern die Kultur.

RAIFFEISENBANK SIERNDORF

STEINMETZMEISTER ANDREAS SCHINDLER GmbH

Grabsteine
Stufen
Fensterbretter
Fliesen
Bodenplatten
Küchenarbeitsplatten
in Marmor und Granit

Büro & Werkstätte:
2000 Zissersdorf 63
 Tel.: 02265 / 73 37
 Fax: 02265 / 73 37 - 4
 Mobil: 0676 / 429 68 20
 e-Mail: info@stein-schindler.at

www.stein-schindler.at

Gartengestaltung Zangl e.U.
 Getreidestraße 14
 2011 Unterhautzentral
 0676/4882180
 www.zangl-gartengestaltung.at

Zivilgeometer DI TRAPPL- DI WAILZER

ARGE VERMESSUNG ZIVILGEOMETER
 gegr. 1976
 EIN STARKER PARTNER FÜR VERMESSUNG UND GEOINFORMATION

kaufhaus **mahrer**

Zum Anbeißen frisch!

Immobilien Stütz

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
 www.immobilien-stuetz.com
 office@immobilien-stuetz.com
 Tel.: 0676 / 31 55 460

Viele haben schon eines, jeder möchte es!
 Erholbarer Schlaf im gesunden Zirbenbett.

ARNAUER
 www.arnauer.at

Individuelle Anfertigung nach Ihren Wünschen.

Franz Assmann Sierndorfer Walzmühle
 Telefon 02267/2228

GRAWE

Erwin Zödl
 0664/244 95 88

Die Versicherung auf Ihrer Seite!
 erwin.zodl@grawe.at



FOTO: KR. HERBERT MRAZ

GUNTERSCHNORFER KREUZ IN OBERMALLEBARN

Eine Legende ist nicht bekannt. Dieses Marterl wird im Volksmund auch als Weißes Kreuz bezeichnet. Der Standort könnte vermutlich eine Grenzmarkierung entsprechend alten Landkarten sein.

Betreuer: Familie Hornek, Siehe: www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

03.06.-04.06.2017		Feuerwehrfest in Unterhautzentral
04.06.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
05.06.2017	10.00 Uhr	Hubertusmesse in Oberhautzentral
09.06.2017	17.00 Uhr	Maibaum umschneiden in der KG. Oberhautzentral (Steckerlfische)
10.06.2017	10-17 Uhr	Hausmesse Garten u.Teich, Gartengestaltung Zangl Unterhautzentral
10.06. u. 11.06.2017		Kreativ-, Patchwork-und Handarbeitsausstellung, Bildungs- und Heimatwerk Sierndorf
11.06.2017	14.00 Uhr	ÖKB Wallfahrt nach Karnabrunn
15.06.2017	07.45 Uhr	Fronleichnamprozession in Oberhautzentral
15.06.2017	09.00 Uhr	Fronleichnamprozession in Obermallebarn
15.06.2017	10.00 Uhr	Fronleichnamprozession in Sierndorf
18.06.2017	10.30 Uhr	Stationengottesdienst in Oberolberndorf
20.06.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Heffleisch im Gemeindeamt Sierndorf
23. 24. u. 25.06.2017		Feuerwehrheuriger in Sierndorf
25.06.2017		ÖKB Landeswallfahrt nach Wien
25.06.2017	09.00 Uhr	Patrozinium anschließend Pfarrfest in Höbersdorf
25.06.2017	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffe in Oberhautzentral

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Juni geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	27.04. – 05.06.2017 (Di – So)
Familie Brandtner, Obermallebarn	20.06. – 16.07.2017 (Di – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	29.06. – 06.08.2017 (Di – So)



Gartengestaltung Zangl e.U.
Getreidestraße 14
2011 Unterhautzentral
0676/4882180
www.zangl-gartengestaltung.at

Öffentliche Notare
DR. WERNER SCHODERBÖCK & DR. MICHAEL HETFLEISCH
Partnerschaft
2000 Stockerau, Bahnhofsstraße 6
Telefon 02266/65454 oder 02230
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at

DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT

GRAWE
 Erwin Zold
0664/244 95 88
Die Versicherung auf Ihrer Seite!
erwin.zold@grawe.at

Juni 2017

1. Donnerstag

2. Freitag

3. Samstag Beginn der Pfingstferien

4. Sonntag Pfingstsonntag

5. Montag Pfingstmontag

6. Dienstag Ende der Pfingstferien

7. Mittwoch

8. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

9. Freitag

10. Samstag

11. Sonntag Vatertag

12. Montag Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.

13. Dienstag Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf

14. Mittwoch

15. Donnerstag Fronleichnam

16. Freitag

17. Samstag

18. Sonntag

19. Montag Mutter-Eltern-Beratung

20. Dienstag Kostenlose Rechtsberatung

21. Mittwoch

22. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung

23. Freitag Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf

24. Samstag

25. Sonntag

26. Montag

27. Dienstag

28. Mittwoch

29. Donnerstag

30. Freitag



FOTO: KERSTIN HEIN

QUELLKAPPELE IN HÖBERSDORF

Anlässlich des 80. Geburtstages von Pater Andreas Hiller wurde ein Festgottesdienst am Andachtsplatz vor der Kapelle abgehalten. Dieser Ort soll zur Meditation einladen und uns die Bedeutung des Elementes Wasser in Erinnerung rufen.

Initiator und Betreuer: Familie Hein
 Siehe: www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

01.07.2017	10.00-17.00 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl, Unterhautzentral
02.07.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
14.07.2017	18.00 Uhr	Gedenkmesse für verstorbenen Pfarrer Peter Brabenetz in Sierndorf
15.07.2017	15.00 Uhr	Modellflugtag für Kinder in Sierndorf
22.07.2017	18.00 Uhr	Sommernachtsfest am Sportplatzgelände Sierndorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Juli geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	29.06. – 06.08.2017 (Di – So)
Familie Brandtner, Obermallebarn	20.06. – 16.07.2017 (Di - So)

Kostenlose Rechtsberatung

Kein Termin im Juli



Wir fördern die Kultur.

RAIFFEISENBANK SIERNDORF

Juli 2017

1. Samstag Beginn der Sommerferien NÖ, Wien und Burgenland

2. Sonntag

3. Montag

4. Dienstag Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

5. Mittwoch

6. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

7. Freitag

8. Samstag

9. Sonntag

10. Montag

11. Dienstag

12. Mittwoch

13. Donnerstag

14. Freitag

15. Samstag

16. Sonntag

17. Montag Mutter-Eltern-Beratung

18. Dienstag

19. Mittwoch

20. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
Restmüll: Sierndorf-Umgebung

21. Freitag Restmüll: Sierndorf u. Oberlberndorf

22. Samstag

23. Sonntag

24. Montag

25. Dienstag

26. Mittwoch

27. Donnerstag

28. Freitag

29. Samstag

30. Sonntag

31. Montag



ZEICHNUNG: ING.FRANZ SOVIS

GRÜNLING KREUZ IN SENNING

Dieses Kreuz hat ursprünglich Weinrichter Kreuz geheißen und ist durch mehrmaliges Verheiraten in den Besitz der Familie Grünling in Hatzenbach gekommen.

Betreuer: Familie Grünling, Siehe: www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

05.08.2017	10 -17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl Unterhautzentral
05.08.2017	ab 16 Uhr	Dorffest in Obermallebarn
06.08.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
13.08.2017		FF-Fest in Oberhautzentral (Früh-u. Mittag)
14.08.2017	ab 17 Uhr	FF-Fest (Festbetrieb) Oberhautzentral
14.08.2017		Fackelzüge von Unterhautzentral und Unterparschenbrunn nach Oberhautzentral
14.08.2017	20.15 Uhr	Andacht in der Wallfahrtskirche
15.08.2017	09.30 Uhr	Patrozinium in Oberhautzentral
15.08.2017	15.00 Uhr	Dekanats-Frauenwallfahrt nach Oberhautzentral
15.08.2017		FF-Fest (Früh-u. Mittag) Oberhautzentral
19.-20.08.2017		Feuerwehrfest in Oberolberndorf
21.08.2017 - 25.08.2017		Tischtenniscamp im Turnsaal der VS Sierndorf
23.08.2017	16.00-20.30 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
25.08.2017	ab 17 Uhr	TT - Grillfest im Garten der VS Sierndorf
27.08.2017	09.00 Uhr	ÖKB Landeswallfahrt nach Maria Taferl

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im August geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	29.06. – 06.08.2017 (Di – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	03.08. – 21.08.2017 (Do – Mo)
Familie Fitzka, Senning	10.08. – 27.08.2017 (Do – So)

Kostenlose Rechtsberatung

Kein Termin im August

IMMOBILIEN STÜTZ
Ihre Stütze im Immobilienbereich
2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
www.immobiliens-tuetz.com
office@immobilien-stuetz.com
Tel.: 0676 / 31 55 460

Öffentliche Notare
DR. WERNER SCHÖDERBÖCK & DR. MICHAEL HETFLEISCH
Partnerschaft
2000 Stockerau, Büchsenhofstraße 6
Telefon 02266/62454 oder 62520
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at

DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT

STEINMETZMEISTER ANDREAS SCHINDLER GmbH
Grabscheit
Stufen
Erdbetten
Fliesen
Bodenplatten
Nischenarbeitsplatten
in Marmor und Granit
www.steinmetzmeister.at

Büro & Werkstätte:
2000 Zlauerndorf 6/3
Tel.: 022626 / 23 57
Fax: 92265 / 23 52 - 3
Mobil: 9070 / 1 29 06 205
-Hauptunternehmensnummer-

August 2017

1. Dienstag
2. Mittwoch
3. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
4. Freitag
5. Samstag
6. Sonntag
7. Montag Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.
8. Dienstag Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
9. Mittwoch
10. Donnerstag
11. Freitag
12. Samstag
13. Sonntag
14. Montag
15. Dienstag **Mariä Himmelfahrt**
16. Mittwoch Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
17. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
18. Freitag Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
19. Samstag
20. Sonntag
21. Montag
22. Dienstag
23. Mittwoch
24. Donnerstag
25. Freitag
26. Samstag
27. Sonntag
28. Montag
29. Dienstag
30. Mittwoch
31. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.



FOTO: KARL HUBER

PESTSÄULE IN SENNING

Gemauerter Pfeiler mitten im Felde. Dieses Kapellenkreuz wurde 1986 erstmals renoviert. Laut Aussage von Msgr. Keck handelt es sich um ein altes Pestmarterl.

Betreuer: Familie Schermann

Siehe: www.kleindenkma.at

Veranstaltungen:

02.09.2017	10-17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl Unterhautzentral
03.09.2017	05.45 Uhr	Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung, Treffpunkt Feuerwehrhaus Sierndorf
03.09.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
03.09.2017	10.30 Uhr	Herbstfest mit Hochzeitsjubiläen in der KG Oberolberndorf
06.09.2017	18.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Gedenkstein „Pfarrer Peichl“ zum 22. Todestag
09.09.2017	16.00 Uhr	Sturmheuriger der Landjugend Sierndorf (Pfarrheim Senning)
10.09.2017	09.00 Uhr	52. Radetzky-Feier auf dem Heldenberg (Kleinwetzdorf)
10.09.2017	09.10 Uhr	Familienmesse in Sierndorf
10.09.2017	14.30 Uhr	Kapellenfest in Obermallebarn
17.09.2017	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn
19.09.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
23. u. 24.09.2017	08.00-15.00 Uhr	Riesenflohmarkt in Sierndorf, Rauscherhalle
24.09.2017	09.00 Uhr	Erntedank in Oberhautzentral mit Pfarrkaffee
24.09.2017	09.30 Uhr	Erntedankfest in Senning
28.09.17-01.10.2017		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher


Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im September geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf 07.09. – 08.10.2017 (Di – So)
 Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf 28.09. – 23.10.2017 (Do – Mo)

September 2017

1. Freitag	
2. Samstag	
3. Sonntag	Ende der Sommerferien NÖ, Wien und Burgenland
4. Montag	
5. Dienstag	
6. Mittwoch	
7. Donnerstag	
8. Freitag	
9. Samstag	
10. Sonntag	
11. Montag	
12. Dienstag	
13. Mittwoch	
14. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
15. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
16. Samstag	
17. Sonntag	
18. Montag	Mutter-Eltern-Beratung
19. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung
20. Mittwoch	
21. Donnerstag	
22. Freitag	
23. Samstag	
24. Sonntag	
25. Montag	
26. Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
27. Mittwoch	
28. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
29. Freitag	
30. Samstag	

STRABAG


 Öffentliche Notare
**DR. WERNER SCHODERBÖCK &
 DR. MICHAEL HETTFLEISCH**
 Partnerschaft
 2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6
 Telefon 02266/62454 oder 62520
 Fax 02266/65578
 E-Mail: office@notare-stockerau.at


 DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT



FOTO: HEINRICH ZÖHRER

KIKERIKIHAHN KREUZ IN UNTERMALLEBARN

Bereits in alten Landkarten, wie in der Josephinischen Karte ist an dieser Stelle ein Kreuz eingezeichnet. Eine Legende hierzu ist nicht bekannt.

Betreuer: Familie Schretzmeier, Siehe: www.kleindenkmal.at

Veranstaltungen:

01.10. u. 05.-08.10.2017	Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher
01.10.2017 10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rubezahlssammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
08.10.2017 09.10 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier, anschl. Agape in Sierndorf
14. u. 15.10.2017 15.00-18.00 Uhr	Tag der offenen Ateliers im Museum Sierndorf (Thomasch-Archiv)
14. u. 15.10.2017	Herbstwanderung des Wandervereins Sierndorf
15.10.2017 10.15 Uhr	Start und Ziel am Sportplatzgelände Sierndorf
17.10.2017 16.30-18.00 Uhr	Familienmesse und Erntedankfeier in Obermallebern
22.10.2017 09.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
27.10.2017 15.00 Uhr	Familienmesse in Oberhautzentral mit Pfarrkaffee
29.10.2017 15.00 Uhr	Herbstfest des Seniorenbundes Sierndorf im Pfarrheim Senning
30.10.2017 17.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebern
31.10.2017	Allerheiligenstriezel Schnapsen ÖKB Sierndorf Im Gasthaus Goldener Adler Weltspartag Raiffeisenbank Sierndorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Oktober geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	07.09. – 08.10.2017 (Di – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	28.09. – 23.10.2017 (Do – Mo)
Familie Fitzka, Senning	25.10. – 12.11.2017 (Do – So)

Oktober 2017

1. Sonntag

2. Montag

Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.

3. Dienstag

Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf

4. Mittwoch

5. Donnerstag

6. Freitag

7. Samstag

Zivilschutz-Probealarm 12.00 - 13.00 Uhr

8. Sonntag

9. Montag

10. Dienstag

11. Mittwoch

12. Donnerstag

Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
Restmüll: Sierndorf-Umgebung

13. Freitag

Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf

14. Samstag

15. Sonntag

16. Montag

Mutter-Eltern-Beratung

17. Dienstag

Kostenlose Rechtsberatung

18. Mittwoch

19. Donnerstag

20. Freitag

21. Samstag

22. Sonntag

23. Montag

24. Dienstag

25. Mittwoch

Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

26. Donnerstag Nationalfeiertag (Bitte um Fahenschmuck!)

27. Freitag

28. Samstag

29. Sonntag

Ende der Sommerzeit (-1 Std.)

30. Montag

31. Dienstag

 Weltspartag in der Raiffeisenbank Sierndorf

STEINMETZMEISTER
ANDREAS SCHINDLER GmbH

Grabsteine
Stufen
Fensterbretter
Kleinfelsen
Bodenplatten
Röhrenabwägplatten
in Marmor und Granit

Büro & Werkstätte:
2000 Zissersdorf 63
Tel.: 02265 / 73 37
Fax: 02265 / 73 32 - 4
Mobil: 0676 / 429 60 20
www.stein-schindler.at e-Mail: info@stein-schindler.at

GENERALI

Robert Koppensteiner
M +43 676 8253 3652

Öffentliche Notare
DR. WERNER SCHODERBÖCK & DR. MICHAEL HETFLEISCH
Partnerschaft
2000 Stockerau, Bülmhofstraße 6
Telefon 02266/6254 oder 62520
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at

 DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT



FOTO: HERBERT KRICKL

LEHNER KAPELLE IN OBERHAUTZENTL

Die Kapelle wurde um 1900 als Altar für die Feier von Fronleichnamprozessionen errichtet. Da man seit dem 2. Weltkrieg einen anderen Weg geht, wird sie dafür nicht mehr verwendet. 1987 hat Franz Lehner die Kapelle außen renoviert. Im Jahr 2014 wurde die Kapelle generalsaniert und der Altar neu aufgebaut. 2016 wurde eine Solarinnenbeleuchtung eingebaut. (überarbeitete Legende: Lepold Lehner)
Betreuer: Familie Lehner

Veranstaltungen:

01.11.2017		Friedhofsgänge - Allerheiligen
02.11.2017	17.00 Uhr	Hl. Messe und Gedenken an die Verstorbenen von 1.11.2016-30.10.2017; anschließend Fackelzug zum Kriegerdenkmal
02.-05.11.2017		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
05.11.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
09.-12.11.2017		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
12.11.2017	09.10 Uhr	Familienmesse in Sierndorf
12.11.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee Pfarrhof in Sierndorf
15.11.2017	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
16.-19.11.2017		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
17.11.2017	18.00 Uhr	Preisschnapsen im FF-Haus Oberolberndorf
19.11.2017	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn
21.11.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
23.11.2017	18.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Weihnachtsbäume im Wandel der Zeit“ in der Prager Straße 15, Sierndorf
24.11.2017	18.00 Uhr	Adventfeier ÖKB Sierndorf beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf
25.11.2017	10.00-17.00 Uhr	Barbaraschießen in Sierndorf
25.u. 26.11.2017		14. Weihnachtsmarkt in Sierndorf
26.11.2017	09.00 Uhr	Familienmesse in Oberhautzentl mit Pfarrkaffee
26.11.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im November geöffnet:

Familie Fitzka, Senning	25.10. – 12.11.2017 (Do – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	02.11. – 03.12.2017 (Di – So)



Frische heimische Christbäume
Greßl Willi
3672 Maria Taferl
0664/1483741
www.christbaumwelt.com



Erwin Zödl
0664/244 95 88
Die Versicherung auf Ihrer Seite!
erwin.zodl@grawe.at

November 2017

1. Mittwoch	Allerheiligen
2. Donnerstag	Gemeindeamt geschlossen Allerseelen
3. Freitag	
4. Samstag	
5. Sonntag	
6. Montag	
7. Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
8. Mittwoch	
9. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
10. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
11. Samstag	
12. Sonntag	
13. Montag	
14. Dienstag	
15. Mittwoch	Gemeindeamt geschlossen Hl. Leopold (NÖ Landesfeiertag)
16. Donnerstag	
17. Freitag	
18. Samstag	
19. Sonntag	
20. Montag	Mutter-Eltern-Beratung
21. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung
22. Mittwoch	
23. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
24. Freitag	
25. Samstag	
26. Sonntag	
27. Montag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.
28. Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
29. Mittwoch	
30. Donnerstag	



FOTO: LEOPOLD BERGER

WEIHNACHTSBAUM IN SIERNDORF

Weihnachtsbaum geschmückt mit Holzfiguren aus dem Erzgebirge und mit einer selbstgebauten Krippe Familie Koy, Sierndorf

Anm.: Die Ausstellung „Weihnachtsbäume im Wandel der Zeit“ findet am 1. und 2. Adventwochenende in Sierndorf statt.

Veranstaltungen:

02.12.2017	11.00 Uhr	Barbarafeier Stockerau
02.12.2017	16.00 Uhr	Adventkranzweihe in Höbersdorf
03.12.2017		Adventkranzweihen im Pfarrverband
03.12.2017	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
03.12.2017	15.00 Uhr	Adventsingen in der Schloßpfarrkirche in Sierndorf
09.12.2017	15.00 Uhr	Adventmarkt in Oberolberndorf
10.12.2017	09.10 Uhr	Familienmesse in Sierndorf
10.12.2017	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
12.12.2017	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hefleisch im Gemeindeamt Sierndorf
14.12.2017	18.00 Uhr	Präsentation des 21. Marterkalender (Sitzungssaal)
16.12.2017	15.00 Uhr	Adventmarkt in Oberhautental
17.12.2017	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn
17.12.2017	15.00 Uhr	Adventsingen in Obermallebarn
17.12.2017	15.00 Uhr	Adventsingen in Höbersdorf
24.12.2017	16.00 Uhr	Krippenspiele in allen Kirchen des Pfarrverbandes und in Höbersdorf
31.12.2017	16.00 Uhr	Jahresschlussfeier in Höbersdorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Dezember geöffnet:
Familie Staribacher, Höbersdorf 02.11. – 03.12.2017 (Di – So)



Dezember 2017

1. Freitag

2. Samstag

3. Sonntag 1. Adventsonntag

4. Montag

5. Dienstag

6. Mittwoch Restmüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. und Oberolberndorf

7. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

8. Freitag Mariä Empfängnis

9. Samstag

10. Sonntag 2. Adventsonntag

11. Montag

12. Dienstag Kostenlose Rechtsberatung

13. Mittwoch

14. Donnerstag

15. Freitag

16. Samstag

17. Sonntag 3. Adventsonntag

18. Montag Mutter-Eltern-Beratung

19. Dienstag Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

20. Mittwoch

21. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

22. Freitag

23. Samstag

24. Sonntag Beginn der Weihnachtsferien 4. Adventsonntag / Heiliger Abend

25. Montag Christtag

26. Dienstag Stefanitag

27. Mittwoch

28. Donnerstag

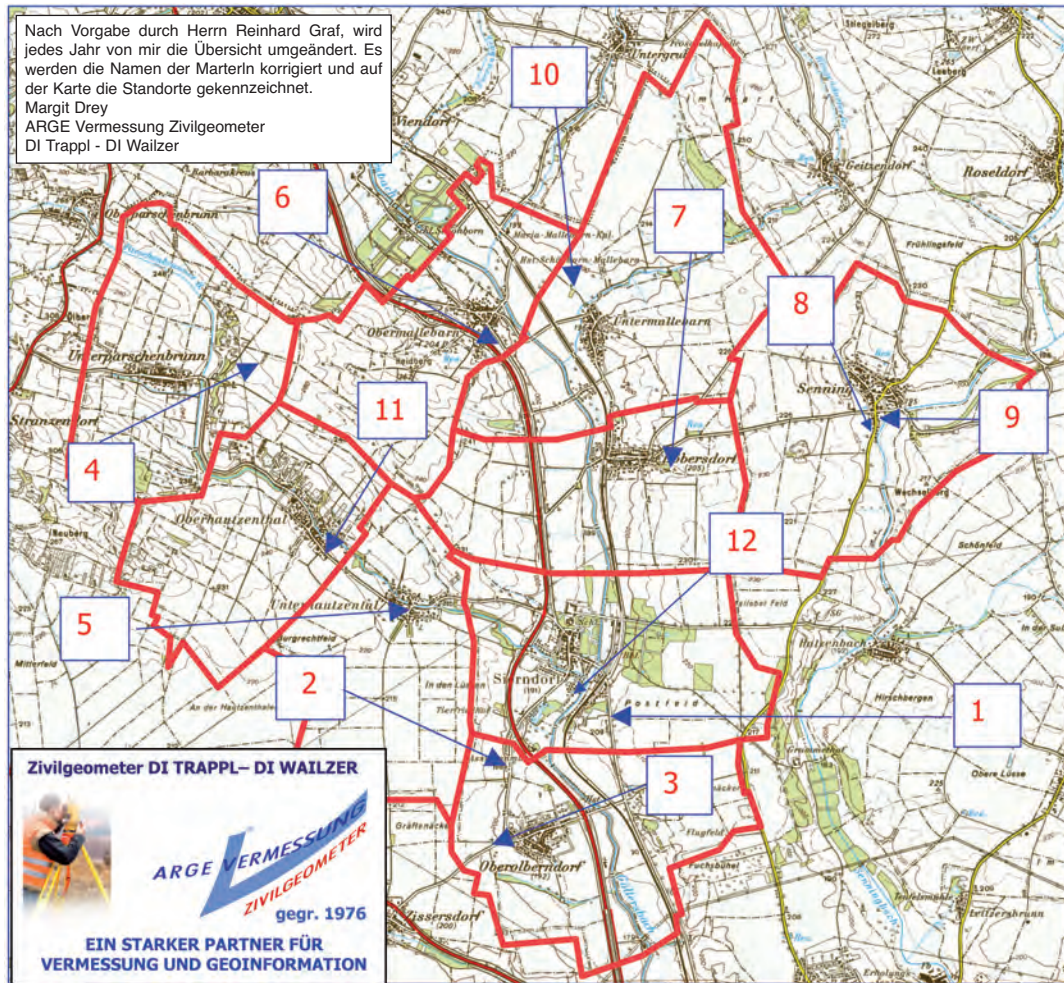
29. Freitag

30. Samstag

31. Sonntag Silvester

MARTERLKALENDER ÜBERSICHT 2017

- | | | | | | |
|---|---------|-----------------------------------|----|-----------|-------------------------------------|
| 1 | JÄNNER | Rauscher Kreuz Sierndorf | 7 | JULI | Quellkapelle Höbersdorf |
| 2 | FEBRUAR | Schauhuber Kreuz Oberoberndorf | 8 | AUGUST | Grünling Kreuz Senning |
| 3 | MÄRZ | Hödl Kreuz Oberoberndorf | 9 | SEPTEMBER | Pestsäule Senning |
| 4 | APRIL | Mahrer Marterl Unterparschenbrunn | 10 | OKTOBER | Kikerikihahn - Kreuz Untermallebarn |
| 5 | MAI | Vortragsfahne Unterhautzenthal | 11 | NOVEMBER | Lehner Kapelle Oberhautzenthal |
| 6 | JUNI | Guntersdorfer Kreuz Obermallebarn | 12 | DEZEMBER | Christbaum – Fam. Koy Sierndorf |



Dr. Gerhard Schachner und Dr. Julia Schachner Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG, Anton Schwarz-Gasse 38, 2011 Sierndorf
Tel. 02267/2240, Mail: zentrale@weindoktor.at, homepage: www.weindoktor.at
Mo, Di, Do und Fr von 07.00-12.00 Uhr, Mo von 16.00-18.00 Uhr für Berufstätige

Zahnarzt Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni, Wiener Straße 8, Telefon: 2401, Fax 2401-8

Tierärztin Dr. Christine Plattner, Prager Straße 16, Tel.: 0664/180 393 2, Ordination: Mo, Di, Mi von 17:00 bis 20:00 Uhr;
Do, Fr von 10:00 bis 12:00 Uhr; und nach tel. Vereinbarung

Feuerwehr 122 • Rettung 144 • Polizei 133

Thomasch Archiv, Wiener Straße 8, 2011 Sierndorf, jeden 1. Sonntag im Monat von 10.30 bis 11.00 Uhr oder gegen Voranmeldung bei
Ök.Rat Gottfried Rauscher, Tel. 02267/2646, Josef Koy, Tel. 02267/2171, Reinhard Graf, Tel. 0676/92 147 92 oder
Ing. Bernard Führer, Tel. 0676 49 11 006 oder bernard.fuehrer@me.com

STEINMETZMEISTER ANDREAS SCHINDLER GmbH

Granitsteine
Stufen
Fensterbretter
Fliesen
Bodengplatten
Nischenbänke
in Marmor und Granit

Büro & Werkstätte:
2000 Zissersdorf 63
Tel.: 02268 / 73 37
Fax: 02268 / 73 37 - 4
Mobil: 0676 / 429 68 20
www.stein-schindler.at e-Mail: info@stein-schindler.at

Wir haben für Sie geöffnet:

Gemeindeamt	Di, Mi, Do, Fr	08.00 - 12.00
	Di	14.00 - 19.00
	Do	14.00 - 15.30
Stadtamt	Di, Mi, Fr	09.00 - 12.00
	Di	16.00 - 18.00

	Mo - So	06.00 - 19.00
	Di*	06.00 - 10.00
	Fr*	15.00 - 19.00
Gemeinde - bibliothek	Di	17.00 - 18.00
	Fr	17.00 - 19.00

* Problemstoffübernahme

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

kaufhaus mahrer
Zum Anbeißen frisch!

STRABAG

GENERALI
Robert Koppensteiner
M +43 676 8253 3652

Gartengestaltung Zangl e.U.
Getreidestraße 14
2011 Unterhautzenthal
0676/4882180
www.zangl-gartengestaltung.at

immobilien stütz
IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
www.immobilen-stuetz.com
office@immobilien-stuetz.com
Tel.: 0676 / 31 55 460

Franz Assmann Sierndorfer Walzmühle
Telefon 02267/2228

Öffentliche Notare
DR. WERNER SCHODERBÖCK & DR. MICHAEL HETZFLEISCH
Partnerschaft
2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6
Telefon 02266/62454 oder 62520
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at

DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT

Wir fördern die Kultur.
RAIFFEISENBANK SIERNDORF